

Andrea Lorenzo Scartazzini

W U T

Oper in sieben Bildern und einem Epilog

frei nach der Geschichte von Pedro I von Portugal
und seiner Geliebten Inês de Castro

Libretto von Christian Martin Fuchs

2004–06

Partitur



Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA 7758

*Ein Kompositionsauftrag des Theaters Erfurt, Generalintendant Guy Montavon
Mit Unterstützung von PRO HELVETIA, Schweizer Kulturstiftung*

Orchesterbesetzung

2 Flöten (1. auch Muschelhorn*, 2. auch Piccolo)
2 Oboen
2 Klarinetten in B (beide auch Bassklarinette in B)
Fagott
Kontrafagott

3 Hörner in F
2 Trompeten in C
2 Posaunen
Tuba

Harfe
Klavier**

Pauken***
2 Schlagzeuger***

8 Erste Violinen
6 Zweite Violinen
4 Violen
3 Violoncelli
2 Kontrabässe

* Möglichst großes tibetisches Muschelhorn (5. Bild)

** Flügel

*** Detaillierte Liste der Schlaginstrumente s. S. IV

Die Partitur ist in C notiert

Aufführungsdauer: ca. 80 Minuten

Das Aufführungsmaterial ist leihweise erhältlich (BA 7758)

Rollendisposition

Alfons (Bass)

Pedro (Heldenbariton/ hoher Bariton)

Der Geräderte (Counter)

Loucido (Bariton)

Der Befrager (Charaktertenor)

Coelho (Tenor)

Goncalvez (Bass)

Judit (Lyrischer Mezzo)

Ines (Sprechrolle)

Aufseherin (Sprechrolle; Chordame)

Knabe, Mädchen (Statisten)

Schlafender Liebhaber (Statist)

Evtl. Folterknechte, Wachen (Statisten)

Die Rolle des Pedro ist eine grosse Partie, alle andern sind klein bis mittel.

- | | | |
|----------------|--|----------------------------------|
| 1. Bild | Pedro, Alfons, Coelho (stumm), Goncalvez (stumm) | Partitur: S. 1, Auszug: S. 1 |
| 2. Bild | Pedro, der Geräderte, Chor offstage | Partitur: S. 14, Auszug: S. 14 |
| 3. Bild | Pedro, Alfons, Loucido, der Geräderte, Chor offstage, Loucido | Partitur: S. 26, Auszug: S. 24 |
| 4. Bild | Pedro, der Befrager, Coelho, Goncalvez, Judit | Partitur: S. 42, Auszug: S. 39 |
| 5. Bild | Pedro, Volk (Chor) | Partitur: S. 67, Auszug: S. 61 |
| 6. Bild | Coelho, Goncalvez, Pedro (stumm) | Partitur: S. 88, Auszug: S. 84 |
| 7. Bild | Frauen/ Soldaten (Chor), Aufseherin (Chordame), Ines, Pedro (stumm), Knabe, Mädchen, schlafender Liebhaber | Partitur: S. 95, Auszug: S. 92 |
| Epilog | Pedro | Partitur: S. 101, Auszug: S. 103 |

Verzeichnis der Schlaginstrumente

PAUKEN

Dazu:

Lotosflöte, Ratsche, Claves, Crotales (f4, fis4, g4), Flexaton (angestrichen), Peitsche, 4 Becken, Amboss, Snare-drum, 2 Maracas (gross/klein), Tempelschale (auf Pauke), Hihat, Trillerpfeife, Becken (paarweise)

Diverse Schlägel , 2 Bürsten, Kb-Bogen

PERKUSSION 1

Marimba, Xylophon, Lotosflöte, 4 Bongos, Conga (Quinto), Snare-drum, 4 Becken, Amboss, 6 Tempelblocks, 3 Tamtams, Crotales (d4, dis4, e4), Vibraphon, Schellentamburin, Gongs (Cis, D, a, a1, gis1), Lion's Roar, Trillerpfeife, Donnerblech, Windschleuder (Plastikschlauch) Holzblock/Holzkiste, Triangel

Diverse Schlägel (auch Reibestab), Kb-Bogen

PERKUSSION 2

Conga (Quinto), Donnerblech, 6 Tempelblocks, große Trommel, Peitsche, 4 Becken, Röhrenglocken, Handtrommel, Guiro, Wassergong, Crotales (b3, h3, c4, gis4), 4 Cowbells, Glockenspiel, Snare-drum, 4 Bongos, 3 Tamtams, 5 Woodblocks, Lotosflöte, Trillerpfeife, Windschleuder

Diverse Schlägel (auch Superball, Birkenzweig-Rute)

Die unterstrichenen Instrumente gehören klar in den Spielbereich des jeweiligen Spielers, die nicht unterstrichenen Instrumente sind „Wechselinstrumente“ und bevorzugt so zu platzieren, dass ein leichter Zugriff für den Nachbarspieler gegeben ist. Ist dies nicht möglich, müssen sie doppelt „geführt“ werden.

Das 5. Bild verlangt ferner ein möglichst großes tibetisches Muschelhorn, das vom 1. Flötisten zu bedienen ist.

DIE GESCHICHTE VON PEDRO I VON PORTUGAL UND SEINER GELIEBTEN INÊS DE CASTRO

Pedro (der Grausame/der Gerechte, 1320–1367), Prinz und Thronfolger Portugals und einziger Sohn von König Alfons IV. (dem Kühnen, 1291–1357) ist verheiratet mit der spanischen Prinzessin Costanza de Penafiel. Nach dem Tod seiner Frau im Jahr 1345 verschweigt er die Liebe zu deren galizischen Hofdame Inês de Castro (1325–1355) nicht mehr. Es kommt, als seine heimliche Heirat mit ihr bekannt wird, zum Konflikt vor allem mit Kastilien, da Blanka von Kastilien ihm als Frau zugedacht war; zum Konflikt auch mit den Granden Portugals und dem Vater, der Inês – angeblich auf Druck des Adels – köpfen lässt. Die Exekution findet in Coimbra statt, am 7. Januar 1355, ebendort, in der Quinta, wo Pedro und seine Geliebte glückliche Zeiten verlebt hatten. Pedro erklärt seinem Vater den Krieg, der Norden des Landes wird verwüstet. Nach dem Sieg über seinen Sohn Pedro zieht sich Alfons in sein Kastell Montemor zurück, meidet die Öffentlichkeit.

Nach dem Tod des Vaters 1357 kommt es zunächst nicht zu dem befürchteten Rachefeldzug des neuen Königs, doch nähert Pedro sich dem Nachbarland Kastilien und bewirkt ganz nebenbei die Auslieferung von Pero Coelho und Alvaro Gonçalvez, der beiden vom Vater beauftragten Mörder von Inês aus ihrem Exil. Er begeht blutige Rache an den beiden. Auf dem Platz vor der königlichen Burg in Santarém werden sie geschunden. Es wird behauptet, dass er ihnen die Herzen aus dem Körper gerissen habe, Coelho von vorne, dem anderen durch den Rücken, und, nachdem der Name des ersteren „Hase“ bedeutet, soll Pedro dessen Herz wie einen Hasenbraten mit Zitrone und Zwiebel zubereitet und verzehrt haben. 1360 gräbt er Inês aus, kostümiert und inthronisiert sie als „Rainha do Portugal“, der Bischof von Guarda leistet den Eid auf die Evangelien, Pedro lässt ihr huldigen, die Granden küssen ihr Hand und Mantelsaum. Dann errichtet er ihr und sich ein prächtiges Grab in der Abteikirche von Alcobaça. Inês wird auf einer mit goldgestickten Tüchern bedeckten Bahre von Rittern und Adeligen in einem nächtlichen Trauerzug von Coimbra nach Alcobaça getragen, wo prächtige Sarkophage das Paar erwarten.

Seine exzessive Härte den Mördern gegenüber und in manchen Verfahren, die Sitte und Moral betreffen, tragen ihm den Beinamen „o Cruel“, der Grausame, ein, die Friedenspolitik des Königs mit Kastilien, die dem unter Hunger und Pest leidenden Land zunächst Krieg und Gewalt ersparen, sein maßvolles Hofhalten, das den Staatsschatz hegt, und sein stetes Ringen um Gerechtigkeit bringen den zweiten Beinamen „o Justiciero“, der Gerechte. Er stirbt mit 47 Jahren.

HISTORISCHE HINTERGRÜNDE ZUR OPER

1350 – Ein Schicksalsjahr Europas Ende des Mittelalters, Beginn der Neuzeit

Um 1350 wandert der Schwarze Tod durch Europa, 25 Millionen Menschen fallen der Pest zum Opfer, ganze Städte sterben aus, es beginnt mit Nasenbluten, dann die Beulen, Krämpfe und der Tod. Unvorstellbares ereignet sich im Umkreis dieser Seuche, die unterschiedlos Arm und Reich, Jung und Alt, Schön und Hässlich erfasst. Die Angst lässt alle christlichen Werte zusammenstürzen – Kinder kümmern sich nicht um ihre erkrankten Eltern, Ehepartner fliehen einander, Kranke werden ausgesetzt, Häuser und ganze Dörfer abgebrannt. In fiebriger Todesangst kommt es zu obszönen Exzessen, Plünderungen, Morden.

Der moderne Mensch

Zugleich machen sich Kinderkreuzzüge auf, um die Gnade Gottes zu erleben, Prozessionen von Kindern, die zum Teil keine Eltern mehr haben. Ekstatische Tanzformen fast epileptischen

Ausmaßes erfassen die Städte, Erwachsene tanzen sich in Trance und Ohnmacht. Geißler ziehen durch die Städte und finden mit ihren öffentlichen Selbstverstümmelungen großen Zulauf. Events und Massaker gegen den Tod. Man wartet auf das Jüngste Gericht. Doch es bleibt aus. Dafür winkt das Nichts. Die Leere, die das Universum des modernen Menschen ausmacht.

Egon Friedell, „Kulturgeschichte der Neuzeit“: „In alledem ... zittert eine allgemeine Weltuntergangsstimmung, die ausgesprochen oder unausgesprochen, bewusst oder unbewusst, das ganze Zeitalter durchdringt und beherrscht. – Und der Instinkt der Menschen hatte vollkommen recht: die Welt ging auch wirklich unter. Die bisherige Welt, jene seltsam enge und lichte, reine und verworrene, beschwingte und gebundene Welt des Mittelalters versank unter Jammer und Donner in die finsternen Tiefen der Zeit und der Ewigkeit ...“

Die Welt ist leer. Das Jenseits ist abgeschafft. Es gibt nur noch einen Ort des Glücks, das Diesseits. Doch die Zeit wird knapp. Statt des Gebets übernehmen die Uhr und der Kalender gnadenlos die Bestimmung des Zeit- und Lebensrhythmus. Der Tod wird nicht mehr als natürliches Lebensende angesehen sondern als Feind. Als einer, dessen Drohung uns auch das Diesseits vergällt. Als solcher wird er zum zentralen Thema in Francesco Petrarca (1304–1374) „Canzoniere“: – „... Hast, arger Tod, der Liebe Reich verödet...“

Marianne Gronemeyer, „Das Leben als letzte Gelegenheit“: „Die Tragik der Gottesebenbildlichkeit weicht aus dem Blick und macht einer aggressiven Zuversicht Platz. Nicht die standhafte Haltung gegenüber dem Tod, sondern die Aussicht auf unerschöpflichen Lebensreichtum beflügelt die Unternehmungen des modernen Menschen.“ Unternehmertum, freies Philosophieren, Egoismus, ferner die Liebe als letzte metaphysische, irrationale Instanz bleiben über. Das sind die Themen, die jene illustre Gesellschaft beflügelt, die sich in Giovanni Boccaccios „Dekameron“ (1348–1351) vor dem Grauen und den vom Autor im Vorwort ausführlich beschriebenen Exzessen der Pest in ländlicher Idylle mit knisternden Geschichten über kleine und große Affären von Glücksrittern und Pechvögeln die Zeit vertreiben.

Erwachen des kritischen Denkens

„Die Überlebenden der Pest, die sich selbst weder vernichtet noch moralisch verbessert wiederfanden, konnten keinen göttlichen Zweck in den Leiden, die sie durchgemacht hatten, entdecken. Gottes Absichten waren immer geheimnisvoll gewesen, aber diese Geißel war zu grauenhaft, als dass sie hätte ohne Fragen akzeptiert werden können.

Wenn ein derartiges Unheil, das tödlichste, das die Menschheit kannte, nur göttliche Willkür oder vielleicht überhaupt nicht Gottes Werk war, dann war die Welt in ihren Grundfesten erschüttert.

Die Geister, die sich diesen kritischen Fragen öffneten, konnten nie mehr zum Verstummen gebracht werden. Wenn die Menschen sich erst einmal die Möglichkeit der Veränderung in einer festen Ordnung vorstellen konnten, war auch das Ende eines Zeitalters bedingungsloser Unterwerfung in Sicht; die Wendung zum individuellen Bewusstsein stand vor der Tür.

Insofern mag der Schwarze Tod der unerkannte Geburtshelfer des modernen Menschen gewesen sein.“ Barbara Tuchmann, „Der ferne Spiegel“

Geschichte in der Zeitenwende

In diesem Musiktheater soll der Zusammenbruch der mittelalterlichen Welt mit seiner christlichen Ordnung an einer Liebesgeschichte erzählt werden, der Geschichte eines Verlustes, einer Abwesenheit. Pedro erlebt Glück und tiefste Vernichtung. Bemerkenswert an dieser (historischen) Handlung ist die Unermesslichkeit seiner Liebe, die Radikalität, mit der ein Staatsmann das private Glück vor und über alles stellt. Pedro weigert sich, den gewaltsamen Tod von Ines zu akzeptieren. Er technisiert seine Trauer. Und er erkennt, dass sich die mittelalterliche Welt nicht nur in seinen Händen, sondern insgesamt auflöst.

Es gibt kein Jenseits mehr, keine Rache, keine Sühne, kein Jüngstes Gericht, keine Erlösung. Diese Welt ist die letzte und danach ist nichts mehr. Als einer der ersten Menschen lebt er ohne Hoffnung. „Leben aber ohne Liebe sei der Tod“ (Heinrich von Kleist).



Ate a Fim do Mundo

Auf dem Sarkophag von Rei D. Pedro im Kloster von Alcobaca unterhalb der Rosette, die das Leben und Leid Ines' darstellt, findet sich (gestürzt) die seit Jahrhunderten umrätselte Inschrift „A: E: Afin:Domudo“.

Seit dem Mittelalter rätselt man darüber, las zunächst „Aqui é“ bzw. „Este he“ (also: Das / hier ist das Ende der Welt), spätere Zeiten lasen „Ate a fim do mundo“ (Bis zum Ende der Welt), was sich auf die Stellung der Sarkophage zueinander bezog, die so vorgenommen wurde, dass Pedro und Ines einander am Jüngsten Tag als erste wiedersehen (so zumindest die Legende).

Letztere – die eschatologische – Interpretation hat sich eher in unserem Kulturraum durchgesetzt. Im Portugiesischen verharrt man eher bei der älteren Wertung – Das ist das Ende der Welt.

Von der Geschichte bleibt nur der Sarkophag, das Epitaph als letzte, einzige Spur. Die Kunst, ihrer selbst noch nicht ganz bewusst, bewahrt die Erinnerung des Schmerzes in Schönheit.

Christian Martin Fuchs

1. BILD (Alfons, Pedro, Goncalvez, Coelho)

BLUT / SPURENSUCHE

BLUT

König Alfons auf dem Thron. Die Henker Coelho und Goncalvez treten ein. Der Mord an Ines ist vollbracht. Das blutige Schwert landet krachend vor den Füßen des Königs. Die beiden Mörder warten.

Auf der Seite, deutlich getrennt - gleichsam in einem Seelenraum - Prinz Pedro, der Sohn König Alfons'. Im selben Moment als das Schwert vor den Thron geworfen wird, fällt auch Pedro von Krämpfen geschüttelt und mit verzerrtem Gesicht zu Boden.

ALFONS

Untersucht erregt das Richtschwert. Betastet es, riecht daran

Blut! Ihr Blut!
Endlich Ruhe vor diesem lästigen Weib,
das meinen Frieden störte!
Eine Fremde als Geliebte meines Sohnes,
eine Frau Galiziens als Herrscherin über mein Land?
Doch jetzt - die Erde ist schwarz von Blut und schweigt.
Ein kaltes Bett für Ines
Kopf und Leib sauber getrennt,
Und das schöne Stück Fleisch
für immer verschwunden,
vergessen, nie gewesen.
Manche Gräber sind die Senkgruben der Geschichte.
Was kann ich für Pedros Liebelei?
Nie hat er mir gehorcht, nie auf mich gehört.
Was soll's!
Ich bin unschuldig, diene allein dem Wohl des Volkes.
Hörst Du, mein Gott?!
Unschuldig, verstehst Du?

Zeigt auf die beiden Mörder, ungeduldig, gewalttätig

Sprich mich frei und nimm die Seelen dieser Sünder!
Schick sie ins Feuer! Ihr Leid brenne meine Seele rein!

Schlägt hastig das Kreuz über sich, verjagt die beiden Mörder und spricht sich selber frei

Ego me absolvo...
Amen, Amen, Amen!

Zugleich SPURENSUCHE

Innerlich zerbrochen kriecht Pedro auf dem Boden und sucht die verlorene Geliebte - sucht das Unbegreifliche zu fassen.

PEDRO

Wach auf...
Wach auf, Geliebte! Wo bist du?
Die Erde... sie versteckt dich.
Die Nacht... sie ist vorbei, wach auf, steh auf!
Die Erde, sie birst und reisst,
sie bricht auseinander, Liebste, wach auf!
....
Komm Ines, sieh zu!
Es... ist Gerichtstag!
Fliehen! In die Berge,
In die Erde... weg!
Flieh, Geliebte!
Wach auf!
Ausrotten mit Stumpf und Stiel...
Gerichtstag... und die glühende Sonne bleich...
Schande!
In die Grube, einsperren,
Die Könige, Räuber, Verwüster...
Wo bist du?
Zusammentreiben wie Gefangene...
Einsperren, strafen!
Die Erde, sie bricht auseinander
Mit Stumpf und Stiel, mit Getöse
Herfallen, richten...
Wie das Donnern des Meeres,
Morden, strafen... üble Sippschaft!
Weit weg, Ines, weg, weit weg...
...

2. BILD (Pedro, der Geräderte) KRIEG / TRÜMMER

Hass und Krieg zwischen Alfons und Pedro (Instrumentalteil)

Trümmer, verbrannte Erde, Verwesung. Pedro schleppt sich durch zerstörtes Land - ein Bosch'scher Garten. Wie ein Blinder greift er in die Luft, tastet nach fremdem Leid und trifft auf den Geräderten, der nicht sterben kann.

PEDRO

Befühlt den gequälten Körper

Überall Wunden, Blut.
Und Stricke, Fesseln, Schnüre.
Wer bist du?

*Befreit ihn langsam von den Fesseln
Ein Ritual*

DER GERÄDERTE

Ich bin ein Geräderte am Wegrand.
Die Mächtigen haben Krieg gesät und die Saat ist aufgegangen.
Ich bin dazwischengeraten,

Ich bin zwischen den Welten,
eine eiternde Hülle aus Nichts.
Ich bin die Leere, der Schmerz, der Tod.
Ich bin dein Spiegelbild
Ich bin dein Schatten.
Mein Leid ist deine Wirklichkeit.

PEDRO

Es wird viel gelitten im Reich meines Vaters.
Nun bist du frei.
Komm mit mir!

Sie gehen. Von den Menschen, die ihnen entgegen kommen, fallen einige tot um, andere fliehen wortlos. Pedro betrachtet den Geräderten

PEDRO

Wieso sterbe ich nicht?

DER GERÄDERTE

Gib dir selbst die Antwort!

Sie gehen weiter.

3. BILD (Loucido, Pedro, Alfons, der Geräderte) HEIMKEHR / KRÖNUNG

Pedro sucht mit dem Geräderten seinen Vater auf. Alfons verschanzt sich in seinen Räumen. Loucido, ein Geistlicher, liest flüsternd aus der Bibel.

LOUCIDO

Nach diesen Geschichten versuchte Gott Abraham und sprach zu ihm:
Abraham!
Und er antwortete: Hier bin ich.
Und Gott sprach: Nimm Isaak, deinen eigenen Sohn, den du lieb hast,
und gehe hin in das Land Morija
und opfere ihn mir daselbst zum Brandopfer auf einem Berge,
den ich dir sagen werde.

Pedro nähert sich Loucido heimlich und hält ihm den Mund zu. Loucido verängstigt, starr. Alfons bemerkt nichts.

ALFONS

Weiter! Ich höre nichts!

PEDRO

Da sprach Isaak zu seinem Vater Abraham:
Mein Vater!
Abraham antwortete: Hier bin ich, mein Sohn.
Und er sprach: Siehe, hier ist Feuer und Holz. Wo ist aber das Schaf zum Brandopfer?

ALFONS

Weiter! Lauter! Mehr!

PEDRO

Der Sohn nahm das Lamm, denn das war seine Frau,
vom Altar, er küsste das tote, das vergewaltigte und das geschlachtete Opfer und
sagte zum Mörder, zum Schänder, zum Verdammten auf Erden:
Vater!
Das Blut dieser Frau wird dir rote Fesseln anlegen!

ALFONS

Was?!

PEDRO

Rote Fesseln, glühende Ketten,
an den Händen und Füßen wie Giftschlangen aus siedendem Blei!
Und sein Thron, sein geliebter Königsthron,
wird stehen in einem kochenden See von Blut und Ungeheuern,
und kein Licht wird sein und kein Trost
dem Mörder von Ines, der Königin Portugals,
dem Fürsten der Verwesung, auf den die ewige Nacht wartet,
und keiner wird für ihn beten, niemand für ihn weinen!

ALFONS

Mein Sohn!

PEDRO

Dein Sohn!
Der König der Bettler!
Ein Brand, der das Böse löscht.
Ein Stern, der verglüht, bevor er leuchtet.

Zugleich

ALFONS

Mein Sohn ist krank.
Er verbrennt und mit ihm unser Land.
Ich habe ihm verziehen, was bleibt mir anderes übrig.
Gott wird mir verzeihen, was bleibt ihm anderes übrig.

PEDRO

Gott straft die Väter durch die Söhne.
Die Strafe ist da!

Er nimmt der verhüllten Gestalt das Tuch ab – es ist der Geräderte.

ALFONS

Wer bist du?

DER GERÄDERTE

Ich bin die Motte, die sich bis zu deiner Seele frisst.
Ich bin dein letzter Atem.
Mein Leid wird deine Wirklichkeit.

Zugleich

PEDRO

In dieser falschen Welt, in diesem Jahrmarkt der Plagen
Ist der Tod ein kranker Narr und die Pest der ansteckende Irrsinn,
und wer lebt, der fürchtet, wer fürchtet, der stirbt.

ALFONS

Weg mit dem Gespenst!

*Der Geräderte nähert sich dem König und umarmt ihn langsam. Alfons schreit
markerschütternd, als würde er durch die Berührung mit dem Geräderten innerlich verbrannt
und aufgezehrt.
Er stirbt.*

PEDRO
Ich fühle nichts.

Der Geräderte krönt Pedro.

4. BILD (Der Befrager, Coelho, Goncalvez, Pedro, Judit) AUFTRAG / SPURENSUCHE II

König Pedro auf dem Thron. Coelho und Goncalvez werden vom Befrager gequält.

DER BEFRAGER
Wie schmerzhaft, so heilkräftig die Wahrheit!
Hier folgen Worten keine Taten,
sondern den vergangenen Taten Worte.
Ich habe Hunger nach euren Worten!

GONCALVEZ
Was für ein Karneval!

COELHO
Welch ein Narr!

DER BEFRAGER
Pero Coelho, Alvaro Goncalvez –
Angeklagt des Mordes an der Königin
Ines von Portugal...

COELHO
Äfft ihn nach
... Portugal...

GONCALVEZ
Ich sage nichts.

DER BEFRAGER
Dabei habt ihr Schuld begangen! Schwere Schuld!
Ihr tilgt sie als tapfere Gebärer von Worten.
Unter Schmerzen sollt ihr die Wahrheit empfangen,
unter Schreien sollt ihr sie gebären.
Coelho, mein Hase,
dein Bauch kreisst mit der Wahrheit.
Du schenkst der Welt dein Kind, die Wahrheit!

Quält ihn.

COELHO
Unter Schmerzen stöhnend
Es gibt keine Wahrheit!
Wenn ich Dreck gebäre, so ist das die Wahrheit!

DER BEFRAGER
Mein Herz ist geschlagen und verdorret wie Gras, spricht der Herr.
Kannst du lesen?

Hält ihm die Bibel hin, das fünfte Gebot.
Coelho schaut weg.

DER BEFRAGER
Wozu hast du Augen, Hase, wenn du nicht lesen kannst?

Wozu Ohren, wenn du nicht hörst?

*Er reisst ihm die Augen aus, schneidet ihm die Ohren ab.
Coelho schreit auf, würgt unverständliche Worte hervor.*

DER BEFRAGER

Hält Goncalvez die Augen Coelhos hin

Willst du mit den Augen deines Freundes lesen?

GONCALVEZ

Stottert

Du sollst nicht töten.

DER BEFRAGER

Wirft die Augen weg

Nun?

GONCALVEZ

Es war ein Auftrag.

Was fragt ihr, als ob ihr nicht wüsstet!

PEDRO

Leise

Hat sie gewusst, dass sie sterben wird?

Einsam und gewaltsam und so früh?

Hat sie geweint?

Was hat sie gesagt in ihrer letzten Stunde?

Was sagst du in deiner letzten Stunde?

Pedro betrachtet die Mörder und denkt nach.

Auch ich habe einen Auftrag.

Ich habe einen Botendienst.

Dich schick ich zur Hölle, Coelho!

Grüss mir den Vater!

Er reisst dem wild aufschreienden Coelho das zuckende Herz aus der Brust.

Mein Herz schlägt nicht mehr und deins schlägt umsonst.

Zu Goncalvez

Und du sollst in den Himmel kommen!

Sollst Ines im Paradies besuchen und von ihr berichten.

GONCALVEZ

Ich bin ein Mörder.

PEDRO

Du wirst rein sein wie ein Kind, wenn du diese Erde verlässt.

GONCALVEZ

Was habt Ihr vor?

PEDRO

Du büsst mit deiner Tochter.

Der Befrager bringt Judit.

JUDIT

Hier stinkt's nach Hass und Blut und Tod.

Was habe ich mit Euch zu schaffen?

PEDRO

Lerne, wie man leidet, berichte, wie man stirbt!
Wir wollen Ines' Tod lebendig werden lassen!
Ich möchte wissen, wie die Welt gebrüllt hat.
Ob die Sonne stillstand,
Ob die Quellen Blut gespuckt haben oder Eiter.
Ich möchte ihren letzten Blick empfangen -
Durch die Tochter ihres Mörders.

Zu Goncalvez

Wie habt ihr sie getötet?
Mit dem Messer? Am Hals?

Pedro zwingt Judit auf die Knie und hält ihr ein Messer an den Hals.

JUDIT

Du tust mir weh!

PEDRO

Sag's deinem Vater!

GONCALVEZ

Hör auf! Nimm mich!

PEDRO

Ignoriert ihn

Oder tiefer? Am Brustbein?

GONCALVEZ

Gnade!

*Er schneidet an ihr rum, sie blutet.
Sie schreit.*

PEDRO

Hat sie auch geschrien?
Hat sie um Gnade gefleht?
Ging's rasch?

GONCALVEZ

Mach ein Ende! Es reicht!

JUDIT

Lass mich in Ruh!

PEDRO

Von rechts nach links? Mit der Klinge nach oben?

JUDIT

Versucht ihn wegzustossen

Suhle dich allein in deinem Schmerz
und lass die Lebenden leben!
Wühl in der Erde, grab sie aus, die Braut, oder leg dich zu ihr,
verliebter Maulwurf, kranker König!

PEDRO

Hält plötzlich inne
Kennst du die Liebe?

Stummer Gesang – Zwei Wesen, reglos, der Zeit enthoben.
Lange.

PEDRO
Kommt wieder zu sich, innerlich verändert, getroffen
Geh!

Judit ab. Pedro wendet sich Goncalvez zu und tötet ihn fast beiläufig.

PEDRO
Die Toten fallen zu Boden
und die Erde wirft neues Leben aus.
Ich will die Königin!

5. BILD (Pedro, Volk) SPURENSUCHE III

Eine Prozession. Der Sarg mit den Überresten Ines' de Castro, das Volk.
Pedro, zunehmend wahnhaft, trauert um die geborgene Königin. Im Folgenden wird jede seiner Handlungen von Wachen unterstützt, die mit dem Volk verfahren wie mit verstörtem Vieh.

Er öffnet den Sarg, spricht zur Leiche.

PEDRO
Wach auf, Liebste...
wach auf und steh auf,
die Nacht ist vorbei.
Wach auf, du versäumst ja alles.
Ich werde dich meinem Vater vorstellen,
leider ist er schon weitergezogen.
Ich werde dir die Mörder zeigen.
Ihre Gesichter hättest du sehen sollen, Liebes.
Und ihre Schreie...
So haben sie geschrien...

Imitiert den Schrei eines der Mörder
Hörst du?

Zum Volk
Schreit!

Das Volk schreit
Hörst du?

Verlagert seine Aufmerksamkeit mehr und mehr auf das Volk
Das ist dein Volk, Ines.
Das ist eure Königin!
Wer ist das?

VOLK
Das ist unsere Königin.

PEDRO
Dein Haar glänzt wie Gold.

VOLK
Ihr Haar glänzt wie Gold.

PEDRO
Deine Stirne weiss, hoch und glatt.

VOLK
Ihre Stirne weiss, hoch und glatt.

PEDRO
Dein Mund frisch und rot wie die Rose.

VOLK
Ihr Mund frisch und rot wie die Rose.

PEDRO
Deine Augen leuchten wie Smaragde.

VOLK
Ihre Augen leuchten wie Smaragde.

PEDRO
Königin, Ines, schönste Frau der Welt.

VOLK
Königin, Ines, schönste Frau der Welt.

Er hält einen Moment inne.

PEDRO
Was ist mit euch! Seid ihr tot?
Küsst eure Königin!

Die Menge prozessioniert und küsst die Tote. Wer sich weigert, wird niedergestossen.

Küsst eure Königin! Sie ist euer Fleisch.
Und nun segnet Ines ihre Kinder...
Ines grüsst ihr Volk...

Er wartet.

verunsichert

Ines sagt nichts...
Ines ist müde...
Wach auf, Liebste, wach auf...

Zum Volk

Psst!
Ines spricht jetzt!

Er wartet wieder, horcht an ihr, verrückt.

Stille.

Plötzlich, in innerer Aufruhr

Aber jenseits des Schweigens ist das Lachen.
Das Lachen und das Leben.
Ines lebt, finde ich ihr Lachen.
Ich fange ihr Lachen wie einen Vogel.
Halte es in meiner Hand wie einen Vogel.

Zum Volk

Wo ist ihr Lachen? Alles soll erstarren, schweigen,
den Atem anhalten und horchen!

Absolutes Verstummen

Kein Geräusch. Kein Echo. Kein Atem...
Kein Lachen...
Wozu gibt es die Welt, wenn es dein Lachen nicht birgt!

Nach einer Pause

Ich muss es locken, das Lachen.
Vielleicht hat es sich nur versteckt.

Zum Volk

Lacht!
Lauter!
Wo ist euer Lachen geblieben?

*Er bedroht mit den Wachen das Volk, das zum Lachen gezwungen wird bis zum Exzess. Auf sein Zeichen verstummt es; ein zweistimmiges, böses Lachen bleibt übrig: Coelho und Goncalvez kehren zurück.
Das Volk ab.*

6. BILD (Coelho, Goncalvez) WAHRHEITEN

Die beiden toten Mörder kommen aus Himmel und Hölle zurück und berichten.

COELHO
Ich habe Neuigkeiten!

GONCALVEZ
Ich habe Weisheiten!

COELHO
Ich habe – Wahrheiten!

BEIDE
Nun sind wir also wieder da!
Wir waren tot.
Wir haben uns selbst gefunden...
und unsern lieben König auch!

COELHO
Wie geht es meinen beiden Schächern, wird er uns fragen.

BEIDE
Königlich, mein König, werden wir antworten.

GONCALVEZ
Was gibt's Neues in der Hölle, wird er fragen.

COELHO
Hölle? Wird ich antworten.

GONCALVEZ
Wie geht es meinem Vater, König Alfons, in der Hölle?

COELHO
Da ist keine Hölle, werd ich sagen.

GONCALVEZ
Keine Hölle? Fragt er.

COELHO
Da ist nichts, sage ich.

GONCALVEZ
Was ist nichts?

COELHO
Nichts ist jener Ort, von dem kein Gott sich abwendet.

GONCALVEZ
Und dann wird er bleich, unser Pedro, und hastig wird er fragen:

COELHO
Hast du sie im Himmel gesehen,
Ines, meine Königin?

GONCALVEZ
Aber Goncalvez hat nichts gesehen, keinen Himmel,
keine Ines – gar nichts.

COELHO
Und Jesus und Christus und der Heiland und der Erlöser,
was ist mit dem Weltgericht, was ist mit dem Gottesgericht,
wann graut endlich der jüngste Tag?

GONCALVEZ
Ich schwöre, König, bei der Hoffnungslosigkeit meiner Seele
und bei dem ewigen Tod, der mir gewiss ist,
dass ich von dort komme, wo es kein Dort gibt und kein Da,
aus dem Helldunkel einer namenlosen Nacht,
aus einer leeren Gegenwart ohne Zukunft.
Erstarrend stehen die Toten aus Millionen Jahren
Am Rande der Welt und ihre Seelen verglimmen im Nichts.

COELHO
Aber Gott, Gott, Gott, wird er sagen und fragen.

GONCALVEZ
Gott ist der traurige Gedanke an Gott.
Gott mag mich strafen, wenn es mich gibt.

COELHO
Die beiden Schächer, links und rechts vom Heiland,
schauen geradeaus, auf ewig.
Keine Strafe für die Bösen,
kein Glück für die Guten...

GONCALVEZ
und keine Königin für den König.

Coelho und Goncalvez ab. Pedro verbleibt auf der Bühne – reglos, wie ein gelähmter Greis.

7. BILD (Aufseherin, Knabe, Mädchen, Frauen, Soldaten,
Ines, der schlafende Liebhaber)

EINE ANDERE GESCHICHTE

Heute, in einem diktatorisch regierten Land. Pedro, am Boden liegend, stumm, unbeachtet. Auf der Vorderbühne: Die Aufseherin mit zwei dressierten Kindern, einem Knaben und einem Mädchen. Sie treten an die Rampe und sagen Gedichte auf.

AUFSEHERIN

Ruft

Die Kinder des Glücks!

KNABE

Wie du in mir lebst bloss als Gedicht,
so möchte ich dein sein, du mein schönes Licht!
Der Widerhall der Schüsse grell,
mein Lied auf deinen Lippen hell!

MÄDCHEN

Ein Fetzen Himmel in meiner Hand,
Eine Träne aus Stahl, von Gott gesandt.
Ines, du Mutter, gib uns die Hand,
dein heiliger Stolz schützt unser Land!

KNABE

Wie du in mir lebst, Erzengel meiner Angst,
endgültig und wahr um deinen Liebsten bangst.
Lieber noch ein Lied aus deinem Mund,
ein letztes Lied im kühlen Erdengrund!

MÄDCHEN

Singt es leise, singt es laut,
auf Ines, unsres Führers Braut!
Auf alle Frauen rein und klar
Und auf die Heimat wunderbar!

KNABE

Der Nachklang unserer fernen Kriege,
endgültig und wahr die grossen Siege!

MÄDCHEN

Endgültig und echt die Frau am Herde,
die Nation, Mutter und Heimaterde!

Licht auf Hinterbühne: Der grosse Saal eines heruntergekommenen Museums, in dem staatstragendes Gerümpel der besonderen Art gepflegt wird. An der Wand hängt ein riesenhaftes, verblichenes Portrait einer Frau und auch sämtliche weiteren Kunstgegenstände, Statuen, Sprüche, Arrangements, mit denen der Raum vollgestellt ist, widmen sich dem Andenken der verschwundenen Geliebten des Diktators, Ines. Eine Gruppe von Frauen gruppiert sich im Halbkreis um das Portrait, die Kinder schmücken eine Statue.

FRAUEN

Mutterland, Wunderland!
Paradies am Meeresstrand!
Ines, du Mutter, gib uns die Hand,
Dein heiliger Stolz schützt unser Land!

Marschmusik.

AUFSEHERIN

Lesung aus den glücklichen Verlautbarungen!

Montag: Unser Volk huldigt der göttlichen Ines, der Muse des Führers mit einem Blumenkorso.

Dienstag: Das Kabinett des Glücks tritt zusammen.

Mittwoch: Unser geliebter Führer schreibt ein Gedicht an Ines.

Donnerstag: Unser geliebter Führer begnadigt zwei Verräter im Angedenken seiner grossen Liebe Ines.

Freitag: Der geliebte Führer empfängt die Frauen der Helden.

Samstag: Gemeinsam nehmen sie die Parade ab.

Sonntag: Festgottesdienst für Ines.

Eine Soldatengarde marschiert über die Szene und singt.

SOLDATEN

Die Patrioten des Herzens singen,

deine Liebe wollen wir erringen!

Tust Huld und Gnade du uns schenken,

mit dem Führer unser Schicksal lenken.

Ein Engel glüht in höchster Lust,

Geliebte wahrt das Kleinod in der Brust!

Die Brust schwillt uns vor Stolz und Glück,

siegreich kehren wir zurück!

Der Nachklang unsrer fernen Kriege,

endgültig und wahr die grossen Siege!

FRAUEN

Endgültig und echt die Frau am Herde,

die Nation, Mutter und Heimateerde.

FRAUEN UND SOLDATEN

Mutterland, Wunderland,

Paradies am Meeresstrand!

Wo meine grosse Liebe blüht,

was bleibt, ist dieses Lied!

Singt es leise, singt es laut,

Auf Ines, unsres Führers Braut!

Auf alle Frauen rein und klar

Und auf die Heimat wunderbar!

AUFSEHERIN

Wir sammeln uns im Gebet!

FRAUEN UND SOLDATEN

Unterbrechen ihre Arbeit und knien nieder

Die Myrten sind gebrochen,

Die Rose hat das Kind gestochen.

Im Kabinett des Glücks verklungen die Feste,

Wüst die Gärten, leer die Paläste!

Ines, Ines, wir knien nieder,

eines Tages kommst du wieder.

Während des Gebets wird allmählich ein weiterer Raum sichtbar.

Ein Hotelschlafzimmer, blasses Kodak.

Ines, ein Typ Romy Schneider, gealtert, am Fenster, nachdenklich in den

nächtlichen Himmel schauend und rauchend. Im Bett ihr schlafender Liebhaber.

INES

Ich sage es dir, weil du schläfst; leise, in die Ferne deiner träumenden Gedanken, um dich nicht zu wecken, um es nicht wiederholen zu müssen; ich sage es in deinen Traum, jetzt, bevor es hell wird um uns, bevor das Dunkel zurückkehrt zwischen uns.

Du weisst, dass du meine Welt bist, inzwischen ist sie deine Welt; so ist jedem ein anderer die falsche Welt, aber wir wissen es doch besser, und bald wieder fängt dich und mich der Schlaf, und je tapferer wir uns wehren, desto dichter sein Vorhang.

Und bin ich die, von der du träumst... Die du nicht liebst; ich sage es dir ins schlafende Fleisch. Ich liebe dich. Jetzt.

Dieser Himmel. Diese Wolken. Diese Zigaretten. Diese Stadt.

Weil du schläfst, will ich dir die Geschichte eines Mannes erzählen, der glaubte, ein Poet zu sein. Er schrieb. Tag für Tag presste er seiner entflammten Seele Gedichte ab. An sie, an seine junge dumme und Worten so fremde Geliebte, an seine einzige, erste und letzte Geliebte. Die fast ersoff in diesem Meer der Gefühle und ihren Namen nicht mehr ertrug. Liebe, ein schweres Tuch, das dir die Luft nimmt!

Sie flüchtete in die Fremde, ging fort, heimlich, weit weg, übers Meer, und liess ihn mit seiner Liebe zurück.

Aber aus seiner Sehnsucht entsprang keine Wut.

Er erlebte ein seltenes, schweigsames und schmerzhaftes Glück, schloss sich aus Langeweile dem verhassten Militär an, arbeitete sich genügsam nach vorne, wurde als Mann der Mitte in ein sogenanntes Reformkabinett gewählt, und seitdem hat sein Land keine Wahlen mehr erlebt. So wurde er der Führer dieses Landes. Und mit ihm kam eine neue Staatsreligion. Statuen und Reliefs jener jungen Frau verstellen nun die Plätze der Hauptstadt. Überall Liebesverse, kein Platz, kein Ort, kein Haus, kein Zimmer ohne dieses ewig junge, blühende Frauengesicht. Sein Volk war ein Gedicht geworden. Ein trauriges Gedicht an Ines. Kinder schmücken die Grabmale seiner Liebe mit frischen Blumen; Schüler wissen seine Oden aufzusagen, ohne die Wörter der Liebe zu verstehen; Mädchen beten darum, die Mütter seiner Söhne sein zu dürfen, aber er schickt sie wieder nach Hause, ohne sie berührt zu haben. Zu seinen dummen Worten ächzt und stöhnt das um den Verstand gebrachte Volk - ein Land, erstarrt im Bann einer längst verschwundenen Frau, der es huldigt von früh bis spät. Die Unglücklichen lernten das Verstummen, das Gehorchen, lernten das Verschwinden.

Jene Frau war später einmal in ihre Heimat zurückgekehrt. Unerkannt mischte ich mich unter die Leute, beobachtete den aufgeblähten Kult dieser gespenstischen Verehrung. Wie hätte ich atmen können neben der bösen Ikone meiner verwehten Jugend? Ich erkannte, dass ein Staat aus Poesie die Hölle ist, dass Liebe nicht schön ist, sondern manchmal das grausamste. Ich floh erneut. Hastig, überstürzt. Und beschloss, mir einen Mann zu suchen, unfähig zur Sehnsucht – dich.

Sofort dunkel.

EPILOG (Pedro)

A:E:AFIM DOMUDO

Pedro, noch immer am Boden eingerollt, bleibt als einziger auf der leeren Bühne zurück. Er endet als moderner Mensch im Nichts, das ihn umgibt.

Vom Schnürboden fällt ein weisser Stein.

WUT

1. Bild Blut / Spurensuche

König ALFONS auf dem Thron. Voller Anspannung. Starr. Auch auf der Bühne, aber deutlich getrennt und für die Zuschauer noch unsichtbar, Prinz PEDRO.

Andrea Lorenzo Scartazzini, 2004-06

$\frac{4}{4}$ ♩ = 110, Heftig, gewaltsam

Fl. 1
Fl. 2
Bskl. 1
Bskl. 2
Fg. 1
Kfg.
Hrn. 1
Hrn. 2
Hrn. 3
Hfc.
Pk.
Per. 1
Per. 2
Vla.
Vc.
Kb.

Luft: ausatmen einatmen
Luft: ausatmen einatmen
Luft: ausatmen einatmen
glissant sur les harmoniques
glissant sur les harmoniques
Ab Terztriller auf zwei Saiten spielen.
*rallentare il trillo

Trummelstöcke
Trommel

Contra Bass

Violoncello

Viola

Congra (Quinto)

Marimba

Clarinete

Bassoon

Fagot

Kontrafagot

Horn

Trompete

Flöte

7

Fl.1 jet-whistle *ff* yellow trem. *p* *mf* *ff*

Fl.2 jet-whistle *ff* yellow trem. *p* *mf* *ff*

Ob.1

Ob.2

Bkl.1 muta in Kl. in B

Bkl.2 muta in Kl. in B

Fig.1

Kfg.

Hrn.1 Luft *ff*

Hrn.2 Luft *ff*

Hrn.3 Luft *ff*

Trp.1 Wawa-Dämpfer + *p*

Trp.2 Wawa-Dämpfer + *p*

Pos.1 Luft *ff*

Pos.2 Luft *ff*

Tb. ausatmen einatmen *ff*

Hfc. [G] [Cis, As] [Echoklang] [Ces, Fes, Gis, B] [C, Des, E, F, G, H]

Pk. *mp* *f* *mp*

Per.1 Marimba *ff* *p* *mp* *ff*

Per.2 Donnerblech (schmettern) *ff* *p* *f* 6 Tempelblocks *p* *mf*

VI. II legno batt. *f* pizz. gliss. *ff*

Via. *f* *ff* *ff* *f*

Vc. *ff* *mp* *ff* *mp* *ffpp* *ffpp* *ffp* *ff*

Kb. *mp* *ff* * extremer Bogendruck (krachen) *ff sempre* *ff*

FL1
FL2
Ob.1
Ob.2
Kl.1 (Kl. in B)
Kl.2 (Kl. in B)
Fg.1
Kfg.
Hm.1
Hm.2
Hm.3
Trp.1
Trp.2
Pos.1
Pos.2
Hr.
Pk.
Per.1 (Marimba)
Per.2 (6 Tompocks)

Musical score for measures 14-19. The score includes parts for Flutes 1 and 2, Oboes 1 and 2, Clarinets 1 and 2 (in B), Bassoon 1, Contrabassoon, Horns 1, 2, and 3, Trumpets 1 and 2, Positively 1 and 2, Horn, Percussion (Marimba and 6 Tompocks), Violins I and II, Viola, Violoncello, and Double Bass. The score is written in a complex rhythmic style with many triplets and sixteenth notes. Dynamics range from *ff* to *ffz*. There are various performance markings such as *glissant sur les harmoniques* and *arco III*.

Auftritt der beiden Mörder
COELHO und GONCALVEZ
mit blutverschmiertem Schwert.

VI. II
Via.
Vc.
Kb.

Musical score for measures 20-25, featuring Violins I and II, Viola, Violoncello, and Double Bass. The score continues with complex rhythmic patterns and dynamic markings. Performance markings include *glissant sur les harmoniques*, *arco III*, *pizz. gliss.*, *rall.*, *pizz. secco*, and *arco*. The double bass part includes a section with *pizz. secco* and *arco* markings.

FL.1 *muta in Picc.* *ff* *yellow trem.* *ff* *Picc.* *ff* *muta in Fl.*

FL.2 *mp* *ff* *ff* *ff*

Ob.1 *ff* *ff* *ff* *ff*

Ob.2 *ff* *ff* *ff* *ff*

Kl.1 *ff* *ff* *ff* *ff*

Kl.2 *ff* *ff* *ff* *ff*

Fig.1 *ff* *ff* *ff* *ff*

Kfg. *ff* *ff* *ff* *ff*

Hrn.1 *f* *ff* *ff* *f*

Hrn.2 *f* *ff* *ff* *f*

Hrn.3 *f* *ff* *ff* *f*

Trp.1 *ff* *ff* *ff* *ff*

Trp.2 *ff* *ff* *ff* *ff*

Pos.1 *f* *ff* *ff* *f*

Pos.2 *f* *ff* *ff* *f*

Tb. *f* *ff* *ff* *f*

Hte. *ff* *ff* *ff* *ff*

Pk. *umstimmen* *f* *ff* *ff*

Per.1 *ff* *ff* *ff* *ff*

Per.2 *ff* *ff* *ff* *ff*

A. **ALFONS** *ff* *ff* *ff* *ff*

Blu! Ihr Blu t

Auf den Schlag:
Das Schwert landet krachend
vor den Füßen des Königs.

Licht auf PEDRO.
Er verzerrt das Gesicht zu einem lautlosen Schrei,
torkelt und geht, von Krämpfen geschüttelt, zu Boden.

VI. I *pp* *p < f p < f p < f p* *ff p < ff p* *ff* *batt. legno e crini* *ff*

VI. II *arco* *p < f p < f p < f* *p < ff p < ff p* *ff* *batt. legno e crini* *ff*

Via. *pizz.* *ff* *ff* *ff* *batt. legno e crini* *ff*

Vc. *pizz.* *ff* *ff* *ff* *batt. legno e crini* *ff*

Kb. *ff* *ff* *ff* *ff* *batt. legno e crini* *ff*

* mit Hand auf Kopf schlagen

35

2/4 5/4 3/4 7/8 4/4 3/4

Per.1 snare drum

Per.2 Peitsche

P. Er - de sie ver - steckt dich, die Nacht, sie ist vor - bei. Wach auf, steh auf!

A. Weib, das mei - nen, Frie - den, stör - te. Ei - ne Frem - de.

VI. I batt. legno/crini

VI. II batt. legno/crini

Vla. batt. legno/crini

Vc. batt. legno/crini

Kb. arco

42

3/4 5/4 3/4 4/4

Pos.1

Per.1 snare drum

P. Die Er - de, sie birst, sie reißt, sie bricht aus - ein - an - der,

A. als Ge - lieb - te mei - nes Soh - nes ei - ne Frau Ga - li - ziens

VI. I arco

VI. II arco

Vla. arco

Vc. III pizz. gliss.

Kb. arco

48

3 4/4 5/4 4/4

Fl.1, Fl.2, Ob.1, Ob.2, Kl.1, Kl.2, Hrn.1, Hrn.2, Hrn.3, Pos.1, Pos.2, Tbn., Per.1, Per.2, P., A., VI. I, VI. II, Vla., Vcl., Kb.

* Klappengeräusche

ff, sfz, p, mp, mf, f, sfz, p subito

Lieb - ste, wach - auf
als Herr - scher - in ü - ber mein Land! Doch jetz: Die - Er - de - ist schwarz von Blut und - schweigt.

legno batt. auf Griffbrett

4 Bongos 1 Conga (Hände)
6 Tempelblocks

Die geeigneten, gut hörbaren Klappen frei wählen.
1, 2, 3 in stets wechselnder Abfolge einwerfen.
Unregelmäßige Zäsuren, vermische sfz.

pizz. al pont.

2/4

5/4

4/4

2/4

4/4

3/4 Fermate kurz 7/8

56

Fl.1
Fl.2
Ob.1
Ob.2
Kl.1
Kl.2

Hrn.1
Hrn.2
Hrn.3
Pos.1
Pos.2
Tb.

Per.1
Per.2

4 Bongos/1 Conga

gr. Trommel (harter Schlagel)

P.
A.

Komm I-nes, sieh zu! Es ist Ge-richts-tag! Fie - hen! In die Er - de... weg! Flich, Ge - lieb - te! Wach... auf!

Ein kal - tes Bett für I - ne-s... Kopf und Leib... sau - ber ge - trennt, und...

2/4 5/4 4/4 2/4 4/4 3/4 Fermate kurz 7/8

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

10
90 $\frac{4}{4}$ ♩ = 110

$\frac{3}{4}$

$\frac{6}{4}$

$\frac{4}{4}$

Kl.1
Bkl.2
Fg.1
Kfg.
Pos.1
Pos.2
Tb.
Hic.
Pk.
Per.1
Per.2
P.
A.

Bassklarinette

vib. lento Ganzton
mf

Ces. D. Gm

Trommelstöcke
p mf

Marimba
ff

4 Becken
klingen lassen
ff

ff (schreit)
Zu - sam-men-trei-ben wie Ge - fan - ge - ne, ein-sperrn, stra - fen! Die Er - de, sie bricht aus - - - ein - an - der mit Stumpf und Stiel mit Ge -

ff (schreit)
Nie hat er mir ge - horcht! Nie auf mich ge - hört! Was soll's! Ich bin un - - - schul - dig, die - ne al - lein dem Wohl des Vol - kes.

$\frac{4}{4}$ ♩ = 110

$\frac{3}{4}$

$\frac{6}{4}$

$\frac{4}{4}$

VI. I
VI. II
Vc.
Kb.

nall

p *f* *ff*

5 5

pizz.
arco

* auf zwei Saiten

3 rall. 4 = 55/60

99

Fl.1, Fl.2, Ob.1, Ob.2, Kl.1, Bkl.2, Fg.1, Kfg., Hm.1, Hm.2, Hm.3, Trp.2, Pos.1, Pos.2, Tb., Hic., Pk., Per.1, Per.2, P., A.

yellow tram, f, p, ff, sfz, muto in Kl. in B, Luft, Wawa-Dämpfer, C. Fis, G, H, GIs, B, Cn, G, As, Marimba, 4 Bongos/1 Conga (Hände), Donnerblech (schmeteln), gr. Trommel, -10, se, her, fal - len, rich, ten, wie, das, Don, Hörst du mein Gott?! un schul - dig ver - stehst du?! Sprich mich frei und nimm die See - len die - ser

3 rall. 4 = 55/60

VI. I, VI. II, Vla., Vc., Kb.

arco, gliss. rapido, pizz. gliss., arco batt., arco (II), arco (III), batt. legno/crisi, p, ff, sfz, p < f < ff

3/4 9/8 5/4

attacca 2. Bild

118

Fl.1, Fl.2, Ob.1, Ob.2, Kl.1, Kl.2, Fg.1, Kfg., Hm.1, Hm.2, Hm.3, Trp.1, Trp.2, Pos.1, Pos.2, Tb., Hrn., Pk., Perc. 1, Perc. 2, P., A.

ff, f, mf, p, sfz, vibrato lento, klingen lassen, [Cis, D, E, F, G, A, Hm]

heber Amboss (Hammer), 4 Becken (scheppernd), Röhrglocken (Hammer)

(spricht sich selbst frei, bekrönt sich)

Weit weg, I - nes weg, weit... weg

E - go te ab - sol - vo A - men, A - men, A - men.

3/4 9/8 5/4

attacca 2. Bild

Vl. I, Vl. II, Vla., Vc., Kb.

arco, molto sul pont., sempre, imo, sfz

* Mit A beginnen, dann die drei Elemente frei d.h. in unterschiedlicher Reihenfolge wdh. Kurze, individuelle Zäsuren.

2. Bild Krieg / Trümmer

Instrumentalteil / Verwandlung:
Hass und Krieg zwischen Alfons und Pedro -
Ein Bosch'scher Garten.

♩ = 110

30''

Bläser:

- A - Elemente zuerst in vorliegender Reihenfolge spielen, danach variieren (z.B. durch unterschiedliche Kombination verschiedener Motive oder durch obsessive Wiederholung eines einzelnen Motivs).
- B - Elemente z. T. direkt ineinander übergehen lassen, z. T. unregelmäßige, d. h. kürzere oder längere Zäsuren / Pausen [= Zäsur ad lib.] setzen.
- C - Das Vibrato lento ist das zentrale Element und daher immer *fff* und sehr expressiv zu spielen und oft zu wiederholen (Bläserheulen). Die anderen Elemente im *f-fff*-Bereich! Zusätzliche Reliefstruktur und Variation durch individuelle Crescendi / Decrescendi.
- D - ○ = lang, ● = kurz

Harfe: siehe Anmerkung A/B/D der Bläser

Pauke: siehe Anmerkung A/B/D der Bläser

Zu A: Britische Crescendi / Decrescendi Unterbrechungen / Zäsuren ad lib.
Nottiert ist der Einfachheit halber nur das höchste Bongo (Per 1) und gr.Tr. (Per 2)
Die 4 Kurzmotive von A sollen aber für alle vorgeschriebenen Instr.
(also in Per 1: sämtl. Bongos und Conga, in Per 2: auch Handdr.) gelten
Deshalb Kombination dieser Instrumente innerhalb von A immer variieren.

Perk. 1+2: Mit A beginnen, dann mit den weiteren Elementen frei kombinieren.
Einzelne Elemente z. T. auch obsessiv wiederholen.
- siehe auch Anmerkung B/D der Bläser.

Streicher: Zum Taktbeginn sollen alle Elemente gleichzeitig erklingen!
Elemente variieren, z. T. direkt ineinander übergehen lassen, z. T. obsessiv wiederholen.
Individuelle Zäsuren.

(abwürgen)

2 $\frac{1}{4}$ $\frac{5}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{3}{8}$ $\frac{4}{4}$ $\text{♩} = 50$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{5}{8}$ $\frac{4}{4}$

Picc. *fff*

Fl. I *fff*

Ob. *fff*

Kl. *fff*

Fg. I *fff*

Kfg. *fff*

Hrn. 1 *fff* *cui-vré*

Hrn. 2 *fff* *cui-vré*

Hrn. 3 *fff* *cui-vré*

Trp. 1 *fff* *cui-vré*

Trp. 2 *fff* *cui-vré*

Pos. 1 *fff*

Pos. 2 *fff*

Tb. *fff*

Hfc. *fff* *pp* [klingen lassen*] *pp sempre*

Klav. *p* *mp* *p* *mp* *pp* *stammelnd*

Pk. *fff* *Ratsche*

Per. 1 *fff* *6 Tempelblocks* *Peitsche* *4 Becken* *3 Tamtams* *pp*

Per. 2 *fff* *Hamdr.* *gr. Tr.*

* Bogen = Klingenlassen des Tones/Akkordes unabhängig von seiner notierten Dauer

Becken und Tamtam immer klingen lassen, es sei denn, es steht ein Dämpfungszeichen!

Absolute Reglosigkeit, "Totenstille".
Keine Umbaugeräusche!

Trümmer, verbrannte Erde, Verwesung.
PEDRO schleppt sich durch ein zerstörtes Land.
Wie ein Blinder greift er in die Luft,
tastet nach fremdem Leid.

(abwürgen)

$\frac{1}{4}$ $\frac{5}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{3}{8}$ $\frac{4}{4}$ $\text{♩} = 50$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{5}{8}$ $\frac{4}{4}$

VI. I *fff* *sul pont.* *ffff*

VI. II *fff* *sul pont.* *ffff*

Vla. *fff* *pizz.* *arco (ord.)* *sul pont.* *ffff*

Vc. *fff* *pizz.* *arco (ord.)* *ffff*

Kb. *fff* *pizz.* *arco (ord.)* *ffff*

12 $\frac{4}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{5}{4}$ $\frac{3}{4}$

Ob.1 p

Ob.2 p

Bkl.1 p

Bkl.2 p

Fg.1 p

Kfg. p

Hfc. p mp pp mp

Klav. mp mf ffp mf

Pk. mp Claves pp p

Per.1 4 Becken pp 3 Tamtams p snare-drum Rim pp p

Per.2 Guiro auf gr. Tr. mp 6 Tempelblocks pp p

VI. I p Col legno batt. auf Griffbrettrand p

VI. II p Mit Frosch auf Schneck p

Vla. p Mit Frosch auf Griffbrettwand p

Vc. pp gliss.

Kb. mp pizz. secco

Pauken: Bürsten auf Fell reiben.
 Perk. 2: Mit Holzstab über Guiro fahren (♩) und Guiro gleichzeitig auf dem Fell der gr. Tr. kreisen lassen. (♩)
 VI. I+II / Vla: (♩) Tonloses Rauschen: Streichens des Bogens am Stegholz unterhalb der tiefsten Saite oder auf Zarge. Saite(n) nicht berühren!

19 $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{6}{8}$ $\frac{3}{4}$

Fl.2

Ob.1

Ob.2

Bkl.1

Bkl.2

Fg.1

Kfg.

Hfc.

Klav.

Per.1

Per.2

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

mf *mp* *p* *f* *ff* *pp* *mf* *f* *ff*

E. F. H. *Alz* *C. Des. Ges.*

3 Tamtans *4 Becken* *Guitro auf gr. Tr.*

pizz. secco *Ratterglissando ** *III* *IV*

* Verlagerung des am Frosch gepreßst streichenden Bogens vom Steg zur Griffbrettmitte hin.

25 **3/4** **6/4** **4/4** **5/4** **9/8** **4/4** **3/4** **4/4** **3/4** **4/4**

FL1 *mf* *mf poss.*

FL2 *mf* *mf poss.*

Ob.1 *mf* *mf poss.*

Ob.2 *mf* *mf poss.*

Bkl.1 *mf* *mf poss.*

Bkl.2 *mf* *mf poss.*

Fg.1 *mf* *mf poss.*

Kfg. *mf* *mf poss.*

Hfe

Klav. *mp* *mf* *f* *p*

Per.1 *f* *mf* *p*

Per.2 Wassergong *mp*

P. **PEDRO** *pp* *mp* *mf* *mp* *pp < mp* *p*

U - ber - all Wu - u - u - un - den, Blut Und Stri - cke, Fes - seln, Schnü - re.

PEDRO trifft auf den GERÄDERTEN
und befühl den gequälten Körper.

3/4 **6/4** **4/4** **5/4** **9/8** **4/4** **3/4** **4/4** **3/4** **4/4**

VI. I *ppp* *ppp*

VI. II *ppp* *ppp*

Vla. *ppp* *ppp*

Vc. *p* *ppp* *ppp*

Kb. *ppp* *ppp* *ppp*

34 $\frac{4}{4}$ $\text{♩} = 40$ $\frac{5}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{5}{8}$ $\frac{4}{4}$

Klav. *p*

Pk. *pppp* Crotales (feine Metallstäbchen)

Per.1 *pppp* 3 Tamtams

Per.2 *pppp* Wassergong

P. *p* Wer bist du?

Ger. **Der GERÄDERTE**
(Counter) *mf* *p* *p* ausdruckslos, entrückt, kein legato (etc.)
Ich bin ein Ge - rä - der - ter am Weg - rand. Die Mäch - ti - gen ha - ben Krieg ge - sät und die

S. **CHOR 1*** *pp*
Ich bin ein Ge - rä - der ter am Weg - rand. Die Mäch - ti - gen ha - ben Krieg ge - sät

A. *pp*
Ich bin ein Ge - rä - der - ter am Weg - rand Die Mäch - ti - gen ha - ben Krieg ge - sät

T. *pp*
Ich bin ein Ge - rä - der - ter am Weg - rand. Die Mäch - ti - gen ha - ben Krieg ge - sät

B. *pp*
Ich bin ein Ge - rä - der - ter am Weg - rand. Die Mäch - ti - gen ha - ben Krieg ge - sät

S
A
T
B
CHOR 2* *pp*
[a]

PEDRO befreit den GERÄDERTEN langsam von den Fesseln - ein Ritual.

$\frac{4}{4}$ $\text{♩} = 40$ $\frac{5}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{5}{8}$ $\frac{4}{4}$

pppp *pp* *gliss. lento* *pp*

VI. I *pppp* *pp* *gliss. lento* *pp*

VI. II *pppp* *pp* *gliss. lento* *pp*

Vc. *p*

Kb. *p*

* CHOR 1+2 OFFSTAGE
Der Chor verschmilzt mit dem Geräderten zu einer kollektiven Stimme und unterstreicht so den allegorischen Charakter dieser Figur. Deshalb darf der Chor nicht sichtbar sein!
Chor 1: gut artikulieren, damit die Vieltimmigkeit des Geräderten sinnfällig zum Ausdruck kommt.
Chor 2: Akkord auf dem Vokal "a". Individuelle Zäsuren, der Klang darf nicht unterbrochen werden.
Allenfalls Chor 2 als Bandeinspielung

46

Crotales

Pk.

Per. 1

Per. 2

Ger.

Saat ist auf-ge-gan-gen. Ich bin da-zwi-schen-ge-ra-ten. Ich bin zwi-schen den Wel-ten, ei-ne-ei-tern-de Hü-l-

S.

und die Saat ist auf-ge-gan-gen. Ich bin da-zwi-schen-ge-ra-ten. Ich bin zwi-schen den Wel-ten, ei-ne-ei-tern-de Hü-l-le aus

A.

und die Saat ist auf-ge-gan-gen. Ich bin da-zwi-schen-ge-ra-ten. Ich bin zwi-schen den Wel-ten, ei-ne-ei-tern-de Hü-l-le aus

T.

und die Saat ist auf-ge-gan-gen. Ich bin da-zwi-schen-ge-ra-ten. Ich bin zwi-schen den Wel-ten, ei-ne-ei-tern-de Hü-l-le

B.

und die Saat ist auf-ge-gan-gen. Ich bin da-zwi-schen-ge-ra-ten. Ich bin zwi-schen den Wel-ten ei-ne-ei-tern-de Hü-l-le

Chor 1 - - sprechen/flüsten (unbestimmte Tonhöhe)

flüsten (unbestimmte Tonhöhe)

flüsten (unbestimmte Tonhöhe)

flüsten (unbestimmte Tonhöhe)

S

A

T

B

morendo

3/4 4/4 3/4 4/4 7/8 4/4

VI. I

VI. II

59

6/4 **4/4** **5/8** **9/8** **5/4** **4/4** **3/4** **4/4**

Pk.

Per. 1

Per. 2

Ger.

- le aus Nichts. Ich bin die Lee - re, der Schmerz, der Tod. Ich bin dein Spie - gel - bild. Ich bin dein Schat - ten.

S.

Nichts. Ich bin die Lee - re, der Schmerz, der Tod. Ich bin dein Spie - gel - bild. Ich bin dein Schat - ten.

A.

Nichts. Ich bin die Lee - re, der Schmerz, der Tod. Ich bin dein Spie - gel - bild. Ich bin dein Schat - ten.

T.

aus Nichts. Ich bin die Lee - re, der Schmerz, der Tod. Ich bin dein Spie - gel - bild. Ich bin dein Schat - ten.

B.

aus Nichts. Ich bin die Lee - re, der Schmerz, der Tod. Ich bin dein Spie - gel - bild. Ich bin dein Schat - ten.

S
A
T
B

[a]

6/4 **4/4** **5/8** **9/8** **5/4** **4/4** **3/4** **4/4**

VI. I

VI. II

5/4

4/4

più mosso → 7/8 ♩ = 50

89

71

Fl. jet-whistle []

Bkl.1 Luft

Bkl.2 Luft

Fg.1 Zungenschlag

Kfg. Zungenschlag

Hn.

Pos.

Tb.

Klav.

Pk. klingen lassen

Per.1 3 Tamtams

Per.2 gr. Trommel

Per.3 Wassergong

P. **PEDRO**
Es wird viel ge-lit-ten im Reich mei-nes Va-ters. Nun bist du frei, komm mit mir!

Ger. Mein Leid ist dei-ne Wirk-lich-keit.

S. Mein Leid ist dei-ne Wirk-lich-keit.

A. Mein Leid ist dei-ne Wirk-lich-keit.

T. Mein Leid ist dei-ne Wirk-lich-keit.

B. Mein Leid ist dei-ne Wirk-lich-keit.

S. A. T. B. *morendo*

Sie gehen.

5/4

4/4

più mosso → 7/8 ♩ = 50

89

VI. I

VI. II

Vla. [] flaut. gliss. **

Vc. pizz. secco pizz. gliss. pont.

Kb. [] pizz. secco

* Blech: Mit Handfläche auf Mundstück schlagen ("Plopp-Geräusch")
 ** Vla.: flaut. gliss. bis zum höchsten Ton

Musical score for woodwinds and strings. Instruments include Flute (Fl.), Oboe 1 (Ob.1), Oboe 2 (Ob.2), Bassoon 1 (Bkl.1), Bassoon 2 (Bkl.2), Contrabassoon (Fig.1), Bassoon 3 (Kfig.), Horn (Hn.), Trumpet (Trp.), Trombone (Tb.), Harp (Hr.), Piano (Klav.), Crotales (Pk.), Percussion 1 (Per.1), Percussion 2 (Per.2), and S.A.T.B. choir. The score features complex rhythmic patterns with time signatures 6/8, 7/8, 3/8, 3/4, breve, 5/4, and 4/4. Dynamic markings include *pp*, *mf*, *f*, *p*, and *fff*. Performance instructions include *Luft - Klang*, *3*, *4*, *5*, *6*, *7*, *8*, *9*, *10*, *11*, *12*, *13*, *14*, *15*, *16*, *17*, *18*, *19*, *20*, *21*, *22*, *23*, *24*, *25*, *26*, *27*, *28*, *29*, *30*, *31*, *32*, *33*, *34*, *35*, *36*, *37*, *38*, *39*, *40*, *41*, *42*, *43*, *44*, *45*, *46*, *47*, *48*, *49*, *50*, *51*, *52*, *53*, *54*, *55*, *56*, *57*, *58*, *59*, *60*, *61*, *62*, *63*, *64*, *65*, *66*, *67*, *68*, *69*, *70*, *71*, *72*, *73*, *74*, *75*, *76*, *77*, *78*, *79*, *80*, *81*, *82*, *83*, *84*, *85*, *86*, *87*, *88*, *89*, *90*, *91*, *92*, *93*, *94*, *95*, *96*, *97*, *98*, *99*, *100*, *101*, *102*, *103*, *104*, *105*, *106*, *107*, *108*, *109*, *110*, *111*, *112*, *113*, *114*, *115*, *116*, *117*, *118*, *119*, *120*, *121*, *122*, *123*, *124*, *125*, *126*, *127*, *128*, *129*, *130*, *131*, *132*, *133*, *134*, *135*, *136*, *137*, *138*, *139*, *140*, *141*, *142*, *143*, *144*, *145*, *146*, *147*, *148*, *149*, *150*, *151*, *152*, *153*, *154*, *155*, *156*, *157*, *158*, *159*, *160*, *161*, *162*, *163*, *164*, *165*, *166*, *167*, *168*, *169*, *170*, *171*, *172*, *173*, *174*, *175*, *176*, *177*, *178*, *179*, *180*, *181*, *182*, *183*, *184*, *185*, *186*, *187*, *188*, *189*, *190*, *191*, *192*, *193*, *194*, *195*, *196*, *197*, *198*, *199*, *200*, *201*, *202*, *203*, *204*, *205*, *206*, *207*, *208*, *209*, *210*, *211*, *212*, *213*, *214*, *215*, *216*, *217*, *218*, *219*, *220*, *221*, *222*, *223*, *224*, *225*, *226*, *227*, *228*, *229*, *230*, *231*, *232*, *233*, *234*, *235*, *236*, *237*, *238*, *239*, *240*, *241*, *242*, *243*, *244*, *245*, *246*, *247*, *248*, *249*, *250*, *251*, *252*, *253*, *254*, *255*, *256*, *257*, *258*, *259*, *260*, *261*, *262*, *263*, *264*, *265*, *266*, *267*, *268*, *269*, *270*, *271*, *272*, *273*, *274*, *275*, *276*, *277*, *278*, *279*, *280*, *281*, *282*, *283*, *284*, *285*, *286*, *287*, *288*, *289*, *290*, *291*, *292*, *293*, *294*, *295*, *296*, *297*, *298*, *299*, *300*, *301*, *302*, *303*, *304*, *305*, *306*, *307*, *308*, *309*, *310*, *311*, *312*, *313*, *314*, *315*, *316*, *317*, *318*, *319*, *320*, *321*, *322*, *323*, *324*, *325*, *326*, *327*, *328*, *329*, *330*, *331*, *332*, *333*, *334*, *335*, *336*, *337*, *338*, *339*, *340*, *341*, *342*, *343*, *344*, *345*, *346*, *347*, *348*, *349*, *350*, *351*, *352*, *353*, *354*, *355*, *356*, *357*, *358*, *359*, *360*, *361*, *362*, *363*, *364*, *365*, *366*, *367*, *368*, *369*, *370*, *371*, *372*, *373*, *374*, *375*, *376*, *377*, *378*, *379*, *380*, *381*, *382*, *383*, *384*, *385*, *386*, *387*, *388*, *389*, *390*, *391*, *392*, *393*, *394*, *395*, *396*, *397*, *398*, *399*, *400*, *401*, *402*, *403*, *404*, *405*, *406*, *407*, *408*, *409*, *410*, *411*, *412*, *413*, *414*, *415*, *416*, *417*, *418*, *419*, *420*, *421*, *422*, *423*, *424*, *425*, *426*, *427*, *428*, *429*, *430*, *431*, *432*, *433*, *434*, *435*, *436*, *437*, *438*, *439*, *440*, *441*, *442*, *443*, *444*, *445*, *446*, *447*, *448*, *449*, *450*, *451*, *452*, *453*, *454*, *455*, *456*, *457*, *458*, *459*, *460*, *461*, *462*, *463*, *464*, *465*, *466*, *467*, *468*, *469*, *470*, *471*, *472*, *473*, *474*, *475*, *476*, *477*, *478*, *479*, *480*, *481*, *482*, *483*, *484*, *485*, *486*, *487*, *488*, *489*, *490*, *491*, *492*, *493*, *494*, *495*, *496*, *497*, *498*, *499*, *500*, *501*, *502*, *503*, *504*, *505*, *506*, *507*, *508*, *509*, *510*, *511*, *512*, *513*, *514*, *515*, *516*, *517*, *518*, *519*, *520*, *521*, *522*, *523*, *524*, *525*, *526*, *527*, *528*, *529*, *530*, *531*, *532*, *533*, *534*, *535*, *536*, *537*, *538*, *539*, *540*, *541*, *542*, *543*, *544*, *545*, *546*, *547*, *548*, *549*, *550*, *551*, *552*, *553*, *554*, *555*, *556*, *557*, *558*, *559*, *560*, *561*, *562*, *563*, *564*, *565*, *566*, *567*, *568*, *569*, *570*, *571*, *572*, *573*, *574*, *575*, *576*, *577*, *578*, *579*, *580*, *581*, *582*, *583*, *584*, *585*, *586*, *587*, *588*, *589*, *590*, *591*, *592*, *593*, *594*, *595*, *596*, *597*, *598*, *599*, *600*, *601*, *602*, *603*, *604*, *605*, *606*, *607*, *608*, *609*, *610*, *611*, *612*, *613*, *614*, *615*, *616*, *617*, *618*, *619*, *620*, *621*, *622*, *623*, *624*, *625*, *626*, *627*, *628*, *629*, *630*, *631*, *632*, *633*, *634*, *635*, *636*, *637*, *638*, *639*, *640*, *641*, *642*, *643*, *644*, *645*, *646*, *647*, *648*, *649*, *650*, *651*, *652*, *653*, *654*, *655*, *656*, *657*, *658*, *659*, *660*, *661*, *662*, *663*, *664*, *665*, *666*, *667*, *668*, *669*, *670*, *671*, *672*, *673*, *674*, *675*, *676*, *677*, *678*, *679*, *680*, *681*, *682*, *683*, *684*, *685*, *686*, *687*, *688*, *689*, *690*, *691*, *692*, *693*, *694*, *695*, *696*, *697*, *698*, *699*, *700*, *701*, *702*, *703*, *704*, *705*, *706*, *707*, *708*, *709*, *710*, *711*, *712*, *713*, *714*, *715*, *716*, *717*, *718*, *719*, *720*, *721*, *722*, *723*, *724*, *725*, *726*, *727*, *728*, *729*, *730*, *731*, *732*, *733*, *734*, *735*, *736*, *737*, *738*, *739*, *740*, *741*, *742*, *743*, *744*, *745*, *746*, *747*, *748*, *749*, *750*, *751*, *752*, *753*, *754*, *755*, *756*, *757*, *758*, *759*, *760*, *761*, *762*, *763*, *764*, *765*, *766*, *767*, *768*, *769*, *770*, *771*, *772*, *773*, *774*, *775*, *776*, *777*, *778*, *779*, *780*, *781*, *782*, *783*, *784*, *785*, *786*, *787*, *788*, *789*, *790*, *791*, *792*, *793*, *794*, *795*, *796*, *797*, *798*, *799*, *800*, *801*, *802*, *803*, *804*, *805*, *806*, *807*, *808*, *809*, *810*, *811*, *812*, *813*, *814*, *815*, *816*, *817*, *818*, *819*, *820*, *821*, *822*, *823*, *824*, *825*, *826*, *827*, *828*, *829*, *830*, *831*, *832*, *833*, *834*, *835*, *836*, *837*, *838*, *839*, *840*, *841*, *842*, *843*, *844*, *845*, *846*, *847*, *848*, *849*, *850*, *851*, *852*, *853*, *854*, *855*, *856*, *857*, *858*, *859*, *860*, *861*, *862*, *863*, *864*, *865*, *866*, *867*, *868*, *869*, *870*, *871*, *872*, *873*, *874*, *875*, *876*, *877*, *878*, *879*, *880*, *881*, *882*, *883*, *884*, *885*, *886*, *887*, *888*, *889*, *890*, *891*, *892*, *893*, *894*, *895*, *896*, *897*, *898*, *899*, *900*, *901*, *902*, *903*, *904*, *905*, *906*, *907*, *908*, *909*, *910*, *911*, *912*, *913*, *914*, *915*, *916*, *917*, *918*, *919*, *920*, *921*, *922*, *923*, *924*, *925*, *926*, *927*, *928*, *929*, *930*, *931*, *932*, *933*, *934*, *935*, *936*, *937*, *938*, *939*, *940*, *941*, *942*, *943*, *944*, *945*, *946*, *947*, *948*, *949*, *950*, *951*, *952*, *953*, *954*, *955*, *956*, *957*, *958*, *959*, *960*, *961*, *962*, *963*, *964*, *965*, *966*, *967*, *968*, *969*, *970*, *971*, *972*, *973*, *974*, *975*, *976*, *977*, *978*, *979*, *980*, *981*, *982*, *983*, *984*, *985*, *986*, *987*, *988*, *989*, *990*, *991*, *992*, *993*, *994*, *995*, *996*, *997*, *998*, *999*, *1000*.

Von den Menschen, die ihnen begegnen, fallen einige tot um, die anderen fliehen wortlos.

PEDRO betrachtet den Geräderten.

Sie gehen weiter.

Erneut kommen ihnen Menschen entgegen ...

Musical score for strings and choir. Instruments include Violin I (VI. I), Violin II (VI. II), Viola (Vla.), Violoncello (Vc.), Kontrabaß (Kb.), and S.A.T.B. choir. The score features complex rhythmic patterns with time signatures 6/8, 7/8, 3/8, 3/4, breve, 5/4, and 4/4. Dynamic markings include *mp*, *p*, *mf*, *f*, *fff*, *pp*, and *ppp*. Performance instructions include *arco batt., geräuschhaft*, *gliss. rapido*, *3*, *4*, *5*, *6*, *7*, *8*, *9*, *10*, *11*, *12*, *13*, *14*, *15*, *16*, *17*, *18*, *19*, *20*, *21*, *22*, *23*, *24*, *25*, *26*, *27*, *28*, *29*, *30*, *31*, *32*, *33*, *34*, *35*, *36*, *37*, *38*, *39*, *40*, *41*, *42*, *43*, *44*, *45*, *46*, *47*, *48*, *49*, *50*, *51*, *52*, *53*, *54*, *55*, *56*, *57*, *58*, *59*, *60*, *61*, *62*, *63*, *64*, *65*, *66*, *67*, *68*, *69*, *70*, *71*, *72*, *73*, *74*, *75*, *76*, *77*, *78*, *79*, *80*, *81*, *82*, *83*, *84*, *85*, *86*, *87*, *88*, *89*, *90*, *91*, *92*, *93*, *94*, *95*, *96*, *97*, *98*, *99*, *100*, *101*, *102*, *103*, *104*, *105*, *106*, *107*, *108*, *109*, *110*, *111*, *112*, *113*, *114*, *115*, *116*, *117*, *118*, *119*, *120*, *121*, *122*, *123*, *124*, *125*, *126*, *127*, *128*, *129*, *130*, *131*, *132*, *133*, *134*, *135*, *136*, *137*, *138*, *139*, *140*, *141*, *142*, *143*, *144*, *145*, *146*, *147*, *148*, *149*, *150*, *151*, *152*, *153*, *154*, *155*, *156*, *157*, *158*, *159*, *160*, *161*, *162*, *163*, *164*, *165*, *166*, *167*, *168*, *169*, *170*, *171*, *172*, *173*, *174*, *175*, *176*, *177*, *178*, *179*, *180*, *181*, *182*, *183*, *184*, *185*, *186*, *187*, *188*, *189*, *190*, *191*, *192*, *193*, *194*, *195*, *196*, *197*, *198*, *199*, *200*, *201*, *202*, *203*, *204*, *205*, *206*, *207*, *208*, *209*, *210*, *211*, *212*, *213*, *214*, *215*, *216*, *217*, *218*, *219*, *220*, *221*, *222*, *223*, *224*, *225*, *226*, *227*, *228*, *229*, *230*, *231*, *232*, *233*, *234*, *235*, *236*, *237*, *238*, *239*, *240*, *241*, *242*, *243*, *244*, *245*, *246*, *247*, *248*, *249*, *250*, *251*, *252*, *253*, *254*, *255*, *256*, *257*, *258*, *259*, *260*, *261*, *262*, *263*, *264*, *265*, *266*, *267*, *268*, *269*, *270*, *271*, *272*, *273*, *274*, *275*, *276*, *277*, *278*, *279*, *280*, *281*, *282*, *283*, *284*, *285*, *286*, *287*, *288*, *289*, *290*, *291*, *292*, *293*, *294*, *295*, *296*, *297*, *298*, *299*, *300*, *301*, *302*, *303*, *304*, *305*, *306*, *307*, *308*, *309*, *310*, *311*, *312*, *313*, *314*, *315*, *316*, *317*, *318*, *319*, *320*, *321*, *322*, *323*, *324*, *325*, *32*

92 **4/4** abwechselnd yellow tremolo **3/4** **4/4** **5/4** **2/4** **attacca 3. Bild**

Fl. *mf* *p*

Bkl.1 *fff*

Bkl.2 *fff*

Fg.1 *fff*

Kfg. *fff*

Hn. *fff*

Pos. *fff*

Tb. *fff*

Hfe. [Cis, D, As] (Echoklang) *mf*

Klav. *mp*

Pk. *mf* *ffff*

Per.1 *mf* *ffff*

Per.2 *mf* *ffff*

P. **PEDRO** *mp*
Wa - rum ster - be ich nicht?

Ger. **DER GERÄDERTE** *mp*
Gib dir selbst die Ant - wort.

S. **Chor 1** *p*
Gib dir selbst die Ant - wort.

A. *p*
Gib dir selbst die Ant - wort.

T. *p*
Gib dir selbst die Ant - wort.

B. *p*
Gib dir selbst die Ant - wort.

S
A
T
B

... und sterben, sobald sie in der Nähe des Gerädernten sind.

Schlagartig dunkel.

4/4 **3/4** **4/4** **5/4** **2/4** **attacca 3. Bild**

VI. I *mf* *p*

VI. II *mf* *p*

Vla. *pizz.*

Vc. *fff* *pizz. - Korpuschlag*

Kb. *fff* *pizz. - Korpuschlag*

3. Bild Heimkehr / Krönung

PEDRO sucht mit dem GERÄDERTEN seinen Vater auf.
 ALFONS verschantzt sich in seinen Räumen.
 LOUCIDO, ein Geistlicher, liest "flüsternd" aus der Bibel.

4/4 ♩ = 80

Fl. **5/4** **4/4** **2/4** **4/4** **5/4** **4/4**

Ob. **4/4** **2/4** **4/4** **5/4** **4/4**

Bkl. **4/4** **2/4** **4/4** **5/4** **4/4**

Klav. *Saiten zupfen* **sf** *gliss.* **f** (gliss. mit Fingernagel/Plektron) *Mit Handfläche auf Saiten schlagen* **mp** **mf**

Pk. *Flexaton (angestrichen)** **mp** **p**
 *Kloppl darf Stahlzunge nicht berühren

Per.1 *Marimba (angestrichen)** **mp** **p**
 *Kloppl darf Stahlzunge nicht berühren

Per.2 *gr. Trommel* **ppp** **ppp**

LOUCIDO
p sottovoce, ein Singsang etc

Nach, die - sen, Ge - schich - ten, ver - such - te, Gott, A - bra - ham, und sprach zu ihm: A - bra - ham! Und er ant - wor - te - te: Hier bin ich! Und Gott sprach:

4/4 ♩ = 80 **5/4** **4/4** **2/4** **4/4** **5/4** **4/4**

VI. I *cress.* *point.* *ord.* *point.* *ord.* *point.* *point.*

*Marimba: "f" (relatives forte) entspricht dem realen p - mp - Bereich.
 Sollte der Klang im Raum dennoch zu wenig hervortreten,
 Ton stattdessen mit weichen Schlägeln tremolierend erzeugen.

10 **4/4** **5/4** **4/4** **5/8** **4/4**

Fl. *jet-whistle* **mp**

Ob. *Luft* **mp**

Bkl. *Zungenschlag* **p** *Zungenschlag* **p**

Hn. *Mit Handfläche auf Mundstück schlagen* **mp**

Pos. *Mit Handfläche auf Mundstück schlagen* **mp**

Tb. *Mit Handfläche auf Mundstück schlagen* **mp**

Klav. **mp** **sf** **p** **sf** **mp** **p** **sf**

Pk. *Bürsten auf Fell* **mp**

Per.1 *Marimba* **mp**

Per.2 *gr. Trommel* **mp** **ppp** **mp** **mp**

L. *ord.* *pizz. al pont.* *arco* *pizz. al pont.* *arco* *pizz. al pont.*

Nimm I - sa - ak - dei - nen, ei - ge - nen, Sohn, den du lieb - hast, und ge - he - hin in das Land, Mo - ri - ja und op - fe - re ihm, mir, da - selbst, zum

4/4 **5/4** **4/4** **5/8** **4/4**

VI. I *ord.* *pizz. al pont.* *arco* *pizz. al pont.* *arco* *pizz. al pont.*

Vla. *flaut. gliss.* **p** *flaut. gliss.* **p**

Vc. *pizz. secco* *pizz. gliss. pont.* *pizz. secco* *pizz. gliss. pont.* *pizz. secco* *pizz. gliss. pont.*

Kb. *pizz. secco* **p** *pizz. secco* **p** *pizz. secco* **p**

PEDRO nähert sich LOUCIDO heimlich ...

24

5/4 **3/4** **4/4** **più mosso** $\text{♩} = 90 - 100$ **5/4** **4/4**

Fl.

Ob.1

Ob.2

Bkl.1 *nimm Klarinette in B*

Bkl.2 *Klarinette in B*

Hrn.1,2

Hrn.3

Pos.

Tb.

Klav. *(gliss. mit Fingernagel/Plectron)*

Pk. *Peitsche*

Per.1 *Marimba*

Per.2 *gr. Trommel*

P. **PEDRO** *sotto voce (den Priester imitierend)*
 Da sprach I - sa - ak zu - sei - nem. Va - ter - A - bra - ham. Mein Va - ter! A - bra - ham.

A. **ALFONS**
 Wei - ter! Ich hö - re nichts.

5/4 **3/4** **4/4** **più mosso** $\text{♩} = 90 - 100$ **5/4** **4/4**

VI. I

34

5/8 **4/4** **3/4** **4/4**

Klav.

Per.1 *Marimba*

Per.2 *gr. Trommel*

P. *ant - wor - te - te: Hier bin ich mein Sohn. Und er sprach: Sie - he, hier ist Feu - er und Holz. Wo ist a - ber das Lamm zum Brand - op - fer?*

A. *(begeistert)*
 Wei - ter! Lau - ter! Mehr!

5/8 **4/4** **3/4** **4/4**

VI. I

VI. II

Vla.

Vc. *tasto*

Kb.

44

Ob.1

Ob.2

Kl.1

Bkl.2 *nimm Klarinette in B*

Hr.

Pos.

Tb.

Klav.

Pk. *Rätsche* *(leicht unregelmäßige Ganztonlinie)*

Per.1 *Marimba*

Per.2 *gr. Trommel*

P. *sotto voce sempre* *(beiläufig)*
Der... Sohn... nahm das... Lamm, denn... das... war... sei - ne... Frau, vom... Al - tar... er... küsst - te... das... to -

A.

9

4/4

5/8

4/4

3/8

VI. I

VI. II

Vla

Vc.

Kb. *arco batt.* *arco batt.* *arco batt.* *IV (arco)* *(Saite mit Finger/Hand abdämpfen)*

51

Fl.1 3/8 4/4 5/8 4/4 9/8 2/4 4/4

Fl.2

Ob.1

Ob.2

Kl.1

Kl.2

Fg.1

Kfg.

Klav.

Pk.

Per.1

Per.2

gr. Trommel

Crotales (2 feine Metallstäbchen) klingen lassen

P.

te... das ver - ge - wal - tig - te... und... das... ge - schlach - te - te Op - fer und sag - te... zum... Mör - der... zum... Schün - der... zum... Ver - damm - ten... auf Er - den: Va - ter! Das Blut die - ser Frau wird dir

(sotto voce) mp

3/8 4/4 5/8 4/4 9/8 2/4 4/4

pizz. al pont.

sf

unwirklich, schattenhaft

VI.1

Vc.

unwirklich, schattenhaft

unwirklich, schattenhaft, fasto

nicht zu lang $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ ancora più mosso $\text{♩} = 110$

62

Fl.1, Fl.2, Ob.1, Ob.2, Kl.1, Kl.2, Fg.1, Kfg., Per.2, P., A.

ro - te Fes - seln an - te - gen. Ro - te Fes - seln, glüh - en - de Ket - ten an den Hän -

ALFONS (geflüstert, unbestimmte Tonhöhe) (verstört) "Was?!"

gr. Trommel $\uparrow \uparrow$

ff (schreit)

nicht zu lang $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ ancora più mosso $\text{♩} = 110$

VI. I, VI. II, Vla., Vc., Kb.

leicht versetzt einsetzen, Einwürfe unregelmäßig

pizz. secco

mp, *mp*, *mp*, *mp*, *ff*, *ff*, *ff*

1) pizz., 2) arco, 2) pizz., 3) arco, 4) arco, 5) arco

2) pizz., 5) arco, 4) pizz., 1) arco, 3) pizz., 2) arco

- 1) höchster Ton, unbestimmte Tonhöhe
 - 2) kurze, scharfe Auf-/Abwärtsglissandi auf beliebigem Ton oberhalb von e2
 - 3) Mit Frosch oder legno aufs Griffbrett klopfen
 - 4) legno batt. sul tasto; möglichst alle Saiten treffen.
 - 5) Arpeggio zwischen Steg und Saitenhalter
- evtl. auch auf die einzelnen Spieler "verteilen"

5/4

4/4

69

Fl.1

Fl.2

Ob.1

Ob.2

Kl.1

Kl.2

Trp.1

Trp.2

Pos.

Tb.

Hfc.

Pk.

Per.1

Per.2

P.

- den und Fü - sen wie Gift - - - - - schlan - gen aus sie - den - dem Blei! Und sein Thron - - - sein ge - lieb - ter Kö - nigs - thron - - -

nimmt Bassklarinetten

nimmt Bassklarinetten

4 Becken

klängen lassen

4 Bongos/Conga

(mit spöttischem Nachdruck)

5/4

4/4

VI. I

VI. II

Vla.

Vla.

pizz.

pizz.

1)

*pizz. zusammen auf den Schlag, dann divergieren lassen. Symbole siehe Seite 31.
 1) Korpuschlag
 evtl. Geräusche auf einzelne Spieler "verteilen"

Sehr rhythmisch

9/8

4/4

75

Fl.1, Fl.2, Ob.1, Ob.2, Bkl.1, Bkl.2, Fg.1, Kfg., Trp.1, Trp.2, Hfc., Pk., Per.1 (4 Bongos/Conga), Per.2 (6 Tempelblocks), P.

Wird... ste - hen in ei - nem ko - chen - den See von Blut und Un - ge - heu - ern, und kein Licht wird sein und kein Trost dem Mör - der von I - nes, der

Sehr rhythmisch

9/8

4/4

VI. I, VI. II, Vla., Vc., Kb.

ffz sempre, pizz., arco, mp, ff, p, mf, mp, ff

84

Fl.1

Fl.2

Ob.1

Ob.2

Bkl.1

Bkl.2

Fg.1

Kfg.

Trp.1

Trp.2

Hfc.

Klav.

P.

Kü-ni-gin Por-tu-gals, dem Für-sten der Ver-we-sung, auf den die e-wi-ge Nacht war-tet, und kei-ner wird für ihn be-ten, nie-mand für ihn

Wawa-Dämpfer

Fix. Gis B

arco

pizz.

arco pizz.

Auf- und - ab - Arpeggio

pizz. (ord.) + Korpusch.

div.

Geräusche evtl. auf einzelne Spieler verteilen

93

Ob.1
Ob.2
Bkl.1
Bkl.2
Fg.1
Kfg.

Hn. *Luft*
Trp.1 *Luft*
Trp.2 *Luft*
Pos.1
Pos.2
Tb. *Luft*

Klav. *chrom. Cluster (+c)*

Pk. Claves *4 Becken* *sofort abdämpfen* *klingen lassen*

Per.1 *Snare-drum (Schmarrsteife offen)*
Per.2 *6 Tempelblocks*

P.

A. **ALFONS**
Mein Sohn! Mein Sohn ist krank. Er ver-brennt und mit ihm un-ser Land! Ich ha-be ihm

VI. I *tasto*
VI. II *tasto*
Vla. *tasto*
Vc. *tasto*

102

Pic.

Fl.2

Ob.1

Ob.2

Bkl.1

Bkl.2

Fg.1

Kfg.

Hrn.1

Hrn.2

Hrn.3

Trp.1

Trp.2

Pos.1

Pos.2

Tb.

Klav.

Pk. 4 Becken klingend lassen

Per.1 Snare-drum

Per.2 6 Tom-toms, Conga(Quinto), Handdrum

P. Stern, der ver - glüht, be - vor er leuch - tet. Gott - er straf - te die Vä - ter durch die Soh - ne!

A. ver - zie - hen, was bleibt mir an - de - res üb - rig. Gott wird mir ver - zeihn, was bleibt ihm an - de - res üb - rig.

Vl. I

Vl. II

Vla

Vc.

Kb.

115 $\frac{4}{4}$

$\frac{3}{4}$

$\frac{4}{4}$ ♩ = 40

wie erstarbt $\frac{4}{4}$

$\frac{3}{8}$

$\frac{4}{4}$

Picc. fff $\frac{3}{4}$ fff $\frac{4}{4}$ pp yellow trem.

Fl. fff $\frac{3}{4}$ fff $\frac{4}{4}$ pp (abwechselnd / Zäsuren vermeiden)

Ob. fff $\frac{3}{4}$ fff $\frac{4}{4}$

Kl. fff $\frac{3}{4}$ fff $\frac{4}{4}$

Fig. 1 fff $\frac{3}{4}$ fff $\frac{4}{4}$

Kfg. fff $\frac{3}{4}$ fff $\frac{4}{4}$

Hr. fff $\frac{3}{4}$ fff $\frac{4}{4}$

Trp. 1 fff $\frac{3}{4}$ fff $\frac{4}{4}$

Trp. 2 fff $\frac{3}{4}$ fff $\frac{4}{4}$

Pos. fff $\frac{3}{4}$ fff $\frac{4}{4}$

Tb. fff $\frac{3}{4}$ fff $\frac{4}{4}$

Pk. $ffff$ $\frac{3}{4}$ $ffff$ $\frac{4}{4}$ Crotales (feine Metallstäbchen)

Per. 1 $ffff$ $\frac{3}{4}$ $ffff$ $\frac{4}{4}$ Crotales (feine Metallstäbchen)

Per. 2 $ffff$ $\frac{3}{4}$ $ffff$ $\frac{4}{4}$ Crotales (feine Metallstäbchen)

Der GERÄDERTE

Ger. ff Ich bin die Mot - te, die sich

S. ff $\frac{3}{4}$ pp $\frac{4}{4}$ Chor 1 die Mot - te, die sich

A. ff $\frac{3}{4}$ pp $\frac{4}{4}$ die Mot - te, die sich bis

T. ff $\frac{3}{4}$ pp $\frac{4}{4}$ die Mot - te, die sich

B. ff $\frac{3}{4}$ pp $\frac{4}{4}$ die Mot - te, die sich bis

Chor 2

pp [a]

$\frac{4}{4}$

$\frac{3}{4}$

$\frac{4}{4}$ ♩ = 40

wie erstarbt $\frac{4}{4}$

$\frac{3}{8}$

$\frac{4}{4}$

VI. I fff $\frac{3}{4}$ ppp subito $\frac{4}{4}$ pp $\frac{3}{8}$ mp $\frac{4}{4}$ $gliss. lento$

VI. II fff $\frac{3}{4}$ ppp subito $\frac{4}{4}$ pp $\frac{3}{8}$ mp $\frac{4}{4}$ $gliss. lento$

VI. I fff $\frac{3}{4}$ ppp subito $\frac{4}{4}$ pp $\frac{3}{8}$ mp $\frac{4}{4}$ $gliss. lento$

VI. II fff $\frac{3}{4}$ ppp subito $\frac{4}{4}$ pp $\frac{3}{8}$ mp $\frac{4}{4}$ $gliss. lento$

VI. I fff $\frac{3}{4}$ ppp subito $\frac{4}{4}$ pp $\frac{3}{8}$ mp $\frac{4}{4}$ $gliss. lento$

VI. II fff $\frac{3}{4}$ ppp subito $\frac{4}{4}$ pp $\frac{3}{8}$ mp $\frac{4}{4}$ $gliss. lento$

VI. I fff $\frac{3}{4}$ ppp subito $\frac{4}{4}$ pp $\frac{3}{8}$ mp $\frac{4}{4}$ $gliss. lento$

VI. II fff $\frac{3}{4}$ ppp subito $\frac{4}{4}$ pp $\frac{3}{8}$ mp $\frac{4}{4}$ $gliss. lento$

124 $\frac{5}{4}$ $\frac{4}{4}$

Fl.

Pk.

Per. 1

Per. 2

P. **PEDRO** *p* *mp* *p* *mp* (wie ein Tier, das seine Beute in die Enge treibt.) *f* *p subito* *f* *mp ritmato* *ff*

In die - ser fal - schen Welt, in die - sem Jahr - markt der Pla - gen ist der Tod ein kran - ker Narr und die Pest der an - steck - ken - de Irr - sinn

Ger. bis zu dei - ner See - le frisst. Ich bin dein letz - ter A - tem. Mein Leid

S. bis zu dei - ner See - le frisst. Ich bin dein letz - ter A - tem. Mein Leid wird

A. zu dei - ner See - le frisst. Ich bin dein letz - ter A - tem. Mein Leid

T. bis zu dei - ner See - le frisst. Ich bin dein letz - ter A - tem. Mein Leid

B. zu dei - ner See - le frisst. Ich bin dein letz - ter A - tem. Mein Leid

S
A
T
B

$\frac{5}{4}$ $\frac{4}{4}$

VI. I

VI. II

4. Bild Auftrag / Spurensuche II

König PEDRO auf dem Thron. - Die Mörder COELHO und GONCALVEZ werden vom Befrager gequält.

4/4 ♩ = 60 - 70 schroff, kalt

5/4

8/5

2/4

Picc. *ff sempre*

Fl.1 *ff sempre*

Ob.1 *ff sempre*

Ob.2 *ff sempre*

Kl.1 *ff sempre*

Kl.2 *ff sempre*

Fg.1 *ff*

Kfg. *ff*

Hm.1 *ff sempre*

Hm.2 *ff sempre*

Hm.3 *ff sempre*

Trp.1 *ff sempre*

Trp.2 *ff sempre*

Pos.1 *ff sempre*

Pos.2 *ff sempre*

Tb. *ff sempre*

Cis, D, Es, Fes, G, A, B

Hfc. *ff sempre*

Klav. *ff sempre*

Pk. *ff sempre*
4 Becken ↑↑ (harte Schlägel)

Per.1 *ff sempre*
3 Tamtams ↑↑ (harte Schlägel)

Per.2 *ff sempre*
4 Cowbells ↑↑ (harte Schlägel)
Donnerblech ↑↑ (harte Schlägel)

4/4 ♩ = 60 - 70 schroff, kalt

5/4

8/5

2/4

VI. I *ff*

VI. II *ff*

Vla. *ff*

Vc. *ff*

Kb. *ff*

8 $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ **breve** $\frac{5}{8}$ $\frac{6}{4}$

Picc. *ff*

Fl.1 *ff*

Ob.1 *ff*

Ob.2 *ff*

Kl.1 *ff*

Kl.2 *ff*

Hrn.1 *p* *fff sempre* *f* *fff*

Hrn.2 *p* *fff sempre* *fff*

Hrn.3 *p* *fff sempre* *fff*

Trp.1 *ff* *fff*

Trp.2 *ff* *fff*

Pos.1 *p* *fff sempre* *f* *fff* *8va*

Pos.2 *p* *fff sempre* *fff*

Tb. *p* *fff sempre* *fff* *8va*

Hfc. *fff sempre* *B. Cui*

Klav. *fff sempre*

Pk. 4 Becken *ff*

Per.1 3 Tamtams *ff*

Per.2 4 Cowbells *ff*
Donnerblech *ff*

6/4 4/4 3/8 4/4 5/8 5/4

Picc. *ff*

Fl.1 *ff*

Ob.1 *ff*

Ob.2 *ff*

Kl.1 *ff*

Kl.2 *ff*

Fig.1 *ff*

Kfg. *ff*

Hrn.1 *pp* *f*

Hrn.2 *pp* *f*

Hrn.3 *pp* *f*

Trp.1 *p* *ff* *p* *f*

Trp.2 *p* *ff* *p* *f*

Pos.1 *pp* *f*

Pos.2 *pp* *f*

Tb. *pp*

Hfc. *C, Des, Eis, Fis, G*

Klav.

Pk. *Amboss*
4 Becken

Per.1 *3 Tamtams*

Per.2 *4 Cowbells*
Donnerblech

VI. I *ff*

VI. II *ff*

Vla. *ff*

Vc. *ff*

Kb. *ff*

21 **5/4** **4/4**

Picc. *mf* *ff* *f* *ff*

Fl.1 *mf* *ff* *f* *ff*

Ob.1 *mf* *ff* *f* *ff*

Ob.2 *mf* *ff* *f* *ff*

Kl.1 *mf* *ff* *f* *ff*

Kl.2 *mf* *ff* *f* *ff*

Fg.1

Kfg.

Hrn.1 *mf* *f*

Hrn.2 *mp* *f*

Hrn.3 *p* *f*

Trp.1 *f*

Trp.2 *f*

Pos.1 *p* *f*

Pos.2 *p* *f*

Tb. *p*

Hfc. *mf*

Klav.

Pk. 4 Becken

Per.1 3 Tamtams

Per.2 4 Cowbells
Donnerblech

BEFRAGER

B. *ff* (exhaliert)
Wie schmerz haft, so heil kräftig die Wahr

5/4 **4/4**

Vl. I *ff* *f* *ff*

Vl. II *ff* *f* *ff*

Vla. *ff* *f* *ff*

Vc. *ff* *f* *ff*

Kb. *ff* *f* *ff*

poco rall. ♩ = 50 - 60

5/4

4/4

Picc. *(tr)*

Fl. I *(tr)*

Ob. *(tr)*

Kl. *(tr)*

Per. 1 *Vibraphon (ohne Motor)*

Per. 2 *Glockenspiel*

B. *(mit falscher Innigkeit, dolcissimo)*

heit! Hier fol - gen Wor - ten kei - ne Ta - ten, son - dern den ver - gan - ge - nen Ta -

poco rall. ♩ = 50 - 60

5/4

4/4

VI. I *ff* *mf* *mp*

VI. II *f subito* *mp* *mf* *mp*

Vla. *ff* *mf* *mp*

Vc. *ff* *mf* *mp*

9/8

4/4

Hrn. 1

Hrn. 2

Hrn. 3

Pos. 1

Pos. 2

Klav.

Pk. *Rätsche*

Per. 1 *Reibstab auf Tamtamrand (3 Tamtams)*

Per. 2 *4 Cowbells*

B. *mf ff subito* *(dolcissimo)* *mp* *(mp)*

- ten Wor - te. Ich ha - be Hun - ger nach eu - ren Wor - ten! Pe - ro Co - el - ho, Al - va - ro Gon - cal - vez, an - ge - klagt des

C. **COELHO** *f* *Welch ein Narr!*

Gon. **GONCALVEZ** *f* *Was für ein Kar-ne-val!*

9/8

4/4

VI. I *pp* *mp* *p* *mp*

VI. II *pp* *mp* *p* *mp*

Vla. *pp* *mp* *p* *mp*

Vc. *pp* *mp* *p* *mp*

Kb. *pp* *mp* *p* *mp*

40 **4/4** **3/4** **4/4** **2/4** **4/4** = 65 (poco più mosso) **3/4** **5/4**

Picc. *f* *ff*

Fl. I *f* *ff*

Ob. 1 *f* *ff*

Ob. 2 *f* *ff*

Kl. 1 *f* *ff* *mp*

Kl. 2 *f* *ff* *mp*

Fg. 1 *ffz* *tr*

Kfg. *ffz* *tr*

Hrn. 1 *mp* *p*

Hrn. 2 *mp* *p*

Hrn. 3 *mp* *p*

Trp. 1 *mf* *ff* *mp*

Trp. 2 *mf* *ff* *mp*

Pos. 1 *mp* *p*

Pos. 2 *mp* *p*

Tb. *mp* *p*

Hr. *ffz* *tr* *ffmp* *p*

Klav. *ffz* *tr* *ffmp* *p*

Pk. *f* *mf* 4 Becken

Per. 1 Vibraphon *ffz* *tr* Schellentamburin (Hand) *mf*

Per. 2 Glockenspiel *ffz* *tr* *mp* *p*

B. *ff* *pp* *mp* *p* *mf* *p* (harmlos heiter)

Mor - des an der Kö - ni - gin I - nes von Por - tu - gal. Da - bei habt ihr Schuld be - gan - gen. Schwe - e - re Schuld! Ihr - tilgt sie als ta - pfe - re Ge - bä - rer von Wor - ten. Un - ter

C. *ff* (öff ihn nach) Por - tu - gal

Gon. *ff* Ich... sa - ge nichts!

4/4 **3/4** **4/4** **2/4** **4/4** = 65 (poco più mosso) **3/4** **5/4**

Vl. I *pp* *mp*

Vl. II *pp* *mp*

Vla. *pp* *mp*

Vc. *mf* *mp* pizz. *gl.* batt. legno crini

Kb. *ffmp* *mp* *mf* *mp* pizz. *gl.* batt. legno crini

51 **5/4** **4/4** **3/4** **4/4** **5/4** **4/4**

Picc. Fl.1 Ob.1 Ob.2 Kl.1 Kl.2 Trp.1 Trp.2 Hfe. Klav. Pk. Per.1 Per.2 B.

Schmer - zen sollt ihr die Wahr - heit em - pfän - gen, un - ter Schrei - en sollt ihr sie ge - bä - ren! Co - el - ho, mein Ha - se, dein Bau - au - au - au - au - au - auch kreist mit der Wahr - heit.

U. D. Es, Fis, Gis, A, B

5/4 **4/4** **3/4** **4/4** **5/4** **4/4**

VI. I VI. II Vla. Vc. Kb.

60 **4/4** **5/4**

Fl.1
Fl.2
Ob.1
Ob.2
Kl.1
Kl.2

Fg.1
Kfg.

Hm.1
Hm.2
Hm.3
Trp.1
Trp.2
Pos.1
Pos.2
Tb.

Hfc.
Klav.

Pk.
Per.1
Per.2

4 Becken
Schellentamburin
Donnerblech

3 Tamtams
4 Cowbells

B.

Der BEFRAGER quält COELHO

Du schenkst der Welt dein Kind die Wahrheit

4/4 **5/4** **3/4**

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

3/4

4/4

FL.1
FL.2
Ob.1
Ob.2
Kl.1
Kl.2

Hrn.1
Hrn.2
Hrn.3
Trp.1
Trp.2
Pos.1
Pos.2
Tb.

Hfe.

Klav.

Pk. 4 Becken

Per.1 3 Tamtams

Per.2 4 Cowbells

C. **COELHO**
überausente *ff* (unter Schmerzen schreiend)
Es gibt kei - ne Wahr - heit! Wenn ich

3/4

4/4

VI. I
VI. II
Vla.
Ve.
Kb.

5/4 molto rall. 4/4 = 30

66

9

Fl.1

Fl.2

Ob.1

Ob.2

Kl.1

Kl.2

Kfg.

Hm.1

Hm.2

Hm.3

Trp.1

Trp.2

Pos.1

Pos.2

Tb.

Hfe.

Klav.

Per.1

Schellentamburin

BEFRAGER

B. Mein Herz ist geschlagen und ver-dor-ret wie Gras, spricht der Herr.

C. Dreck ge-bä-re, ist das die Wahr-heit!

sotto voce

809

5/4 molto rall. 4/4 = 30

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

batt. legno / crini

arco

70 **ca. 60**

Kfg. *p* *sfzp* *sfzp* *p* *mp* *p* *sfzp*

Hfe. *p* *mp* *p* *p*

Klav. *p* *sfzp* *sfzp* *p* *mp* *p* *sfzp*

B. (Sprechgesang) *mp* *p* *mp* *f* *p* *f*

Kannst du le - sen? Wo - zu hast du Au - gen, Ha - se, wenn du nicht le - sen kannst? Wo - zu

C. Des, Es, F, G, A, B

ca. 60

Der BEFRAGER hält COELHO die Bibel hin, das 5. Gebot. COELHO schaut weg.

VI. I *p* *mf* *f* *pp* *f* *mp*

VI. II *sfzp* *mp* *p < mp* *mf* *f* *pp* *f*

Vla. *sfzp* *mp* *p < mp* *mf* *f* *pp* *f*

Vc. *espr. sempre* *pp* *f* *pp* *f* *pp*

Kb. *pizz. secco* *p* *pp* *mp* *p* *mp* *p* *sfzp*

tasto, espr. *ord. sempre espr.* *pizz. arco* *f* *pp* *f* *mp*

81

Picc. *fff* *fff*

Fl. 2 *fff* *fff*

Fg. 1 *fff* *fff*

Kfg. *p* *mp* *sfzp* *sfzp* *sfzp*

Hfe. *mp* *sfzp*

Klav. *p* *mp* *sfzp* *sfzp* *sfzp*

Pk. 4 Becken *mp* *p* *p < f* *p* *mp*

Per. 1 3 Tamtams *mp* *p* *p* *mp*

Der BEFRAGER reißt COELHO die Augen aus und schneidet ihm die Ohren ab. COELHO schreit auf, würgt unverständliche Worte hervor.

Der Befrager hält GONCALVEZ die Augen COELHOS hin.

B. *mp* *pp* *f* *mp* *mp*

Oh - ren, wenn du nicht hörst? Willst du mit den Au - gen dei - nes Freun - des le - sen?

C. *f < ff* *(schreit)* *(würgt unverständliche Worte hervor)* *(- in Wimmern und Stöhnen übergehen)* *sfzp*

ARCHI: espressivo sempre
Schwell-Dynamik genau beachten!

VI. I *p* *pp* *fff* *f > mf* *p* *f* *mf* *p < mf > mp* *p* *pp*

VI. II *p* *pp* *fff* *f > mf* *p* *f* *mf* *p < mf* *p* *sfzp* *pp*

Vla. *tasto* *pp* *fff* *f* *> mf* *p* *f* *mf* *p < mf* *mp* *pp*

Vc. *tasto* *pp* *fff* *f* *> mf* *p* *f* *mf* *p < mf* *mp* *pp*

Kb. *p* *mp* *fff* *f* *> mf* *p* *f* *mf* *p < mf* *mp* *pp*

93 **4/4** **3/4** **4/4** **3/4** **4/4**

Fl.1 *geräuschhafter Klang mit viel Luft* *frull.* *frull.* *frull.*

Fl.2 *geräuschhafter Klang mit viel Luft* *frull.* *frull.* *frull.*

Fig.1 *sfz sfzp* *mp* *sfz* *mp* *sfz* *mp* *sfz* *mp* *sfz* *mp* *sfz* *mp*

Kfg. *sfz sfzp* *mp* *sfz* *mp* *sfz* *mp* *sfz* *mp* *sfz* *mp* *sfz* *mp*

Klav. *sfz* *sfz*

Per.1 *ohne Ped!* *Vibraphon* *sfz* *f* *6*

Per.2 *Glockenspiel* *p*

B. *(fast gehaucht)* *p* *Nun?*

Gon. **GONCALVEZ** *mp* *sfz* *ff*

Du sollst nicht töten. Es war ein Auf-trag. Was fragt ihr, als ob ihr nicht

4/4 **3/4** **4/4** **3/4** **4/4**

VI. I *mp* *sfmf* *p* *ff*

VI. II *mp* *sfmf* *p* *ff*

Vla. *batt. legno/crini* *arco batt.* *batt. legno/crini* *arco batt.* *ricochet* *batt. legno/crini* *tasto* *pizz.*

Vc. *batt. legno/crini* *pizz.* *batt. legno/crini* *arco batt.* *ricochet* *batt. legno/crini* *pizz. arco* *batt. legno/crini*

Kb. *pizz.* *arco batt.* *pizz.* *arco batt.* *pizz.* *arco batt.* *pizz.* *batt. legno/crini*

Takt 99: VI.II + Vla.:
 In den einzelnen Gruppen nicht synchron spielen.
 Ziel: möglichst "vielstimmiges" Gewitter.

54 $\text{♩} = 55$ un po' meno mosso $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{4}{4}$ **lunghissima** ca. $\frac{10}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{5}{4}$

100

Fl. *f* *p* *pp*

Ob. *f* *p* *pp*

Bkl. *f* *p* *pp*

Fg.1 *f* *p* *pp*

Kfg. *p*

Bkl./Fg./Kfg.: chorische Atmung (keine Löcher)

Pk. *tr* *pp*

Per.2 *pp* *mp* *pp* *mf* *pp* *mp* *pp* *mp*

P. **PEDRO** (*p*) (mehr zu sich selbst als zu den andern, privat, intim) (*mp*) (*p*) (*mp*)

Hat sie ge - wusst, dass sie ster - ben wird? Ein - sam und ge - walt - sam und so früh. Hat sie ge - weint?

Gon. *3* wüs - stet!

Vc. $\frac{4}{4}$ $\text{♩} = 55$ un po' meno mosso $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{4}{4}$ **lunghissima** ca. $\frac{10}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{5}{4}$

Kb. *p*

114 $\frac{5}{4}$ **ritenuto** $\frac{4}{4}$ **a tempo** **breve**

Fl.1 *sfz* *sfz* *sfz*

Fl.2 *sfz* *sfz* *sfz*

Bkl.1 *p* *sfz* *f* *p* *sfz* *sfz* *sfz* *p* *sfz* *f*

Bkl.2 *p* *sfz* *f* *p* *sfz* *sfz* *sfz* *p* *sfz* *f*

Fg.1 *p* *sfz* *f* *p* *sfz* *sfz* *sfz* *p* *sfz* *f*

Kfg. *p* *sfz* *f* *p* *sfz* *sfz* *sfz* *p* *sfz* *f*

Pk. *tr* *pp* *f* *p* *sfz* *pp*

Per.1 *Marimba* *mp* *sfz*

Per.2 *gr. Trommel* *pp* *mf* *pp* *mp*

PEDRO betrachtet die Mörder und denkt nach.

P. (*pp*) (*p*) (*3*) (*f*) (*3*) (*mf*) (*zu GONCALVEZ*) (*f*) (*3*) (*mf*)

Was hat sie ge - sagt in ih - rer letz - ten Stun - de? Was sagst du in dei - ner letz - ten Stun - de?

Vl.1 *point* *p* *sfz* *f* *p* *sfz* *sfz* *p* *sfz* *f*

Vla. *batt. arco* *batt.* *batt. arco* *batt. arco* *batt. arco* *pizz.* *arco batt.*

Vc. *batt. arco* *batt.* *batt. arco* *batt. arco* *pizz.* *arco batt.* *pizz. secco*

Kb. *pizz.* *arco batt.* *pizz. secco* *f*

123

Fl.1
Fl.2 - Piccolo
Ob.1
Ob.2
Bkl.1
Bkl.2
Fg.1
Kfg.
Hm.3
Pos.1
Pos.2
Tb.
Pk. Snare
Per.2 6 Tom-toms

P. Auch ich ha-be ei-nen Auf-trag. Ich ha-be ei-nen Bo-ten-dienst. Dich, schick ich zur Hol-le, Co-el-ho! Grüss mir den Va-ter!

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

129 **4/4**

Picc. *sfz*

Fl. I *sfz*

Ob. 1 *sfz*

Ob. 2 *sfz*

Bkl. 1 *sfz*

Bkl. 2 *sfz*

Fg. 1 *sfz*

Kfg. *sfz*

Hrn. 1 *ff*

Hrn. 2 *ff*

Hrn. 3 *ff*

Trp. 1 *ff*

Trp. 2 *ff*

Pos. 1 *ff*

Pos. 2 *ff*

Tb. *ff*

Snare *sfz*

Pk. *sfz*

Per. 1 *f sfz*

Per. 2 *sfz*

PEDRO reisst COELHO das Herz aus der Brust.

PEDRO hält das zuckende Herz in den Händen und flüstert COELHO ins Ohr.

COELHO (ein gellender Schrei, unbestimmte Tonhöhe) *fff*

sotto voce, "brüchig" *mp*

Mein Herz schlägt nicht mehr... und deins schlägt um - sonst.

VI. I *sfz*

VI. II *sfz*

Vla. *sfz*

Vc. *sfz*

Kb. *sfz*

Schnelle sfz-Tonrepetitionen (1-4 Wiederholungen 1/16) mit kurzen, unregelmässigen Zäsuren dazwischen

Bkl. Kfg. Hrn. Trp. Pos. Tbn. Per.1

P.

Ler - ne, wie man lei - det, be - rich - te, wie man stirbt! Wir wol-len I - nes' Tod le - ben - dig wer - den las - sen. Ich möch - te wis - sen, wie die Welt ge - brüllt hat, ob die Son - ne still - stand,

VI. I. VI. II. Vla. Vc. Kb.

Ob.1. Ob.2. Bkl.1. Bkl.2. Fg.1. Kfg. Hrn.1.2. Hrn.3. Trp. Pos.1. Pos.2. Tbn. Hfc. Per.1. Per.2. P.

obdie Quel - len Blut ge - spuckt ha - ben o - der Ei - ter. Ich möch - te ih - ren letz - ten Blick em - pfan - gen - durch die Toch - ter ih - res Mör - ders.

PEDRO zwingt JUDIT auf die Knie und hält ihr ein Messer an den Hals.

VI. I. VI. II. Vla. Vc. Kb.

IV/III zwischen Steg und Saitenhalter
IV/III zwischen Steg und Saitenhalter

FL.1 *jet-whistle* *ff*

FL.2 *jet-whistle* *ff*

Ob.1

Ob.2

Bkl.1

Bkl.2

Fg.1

Kfg.

Hfc.

Pk. (Trommelstöcke) *p* *mf* *p*

Per.1 *Marimba* *ff* *p* *mp* *mf* *f* *ff*

J. **JUDIT** (liberamente) *ff* *v*
 Du tust mir weh!

P. liberamente (zu GONCALVEZ) *ff* *v* *v* *v* (ignoriert ihn) *v*
 Wie habt ihr sie ge - to - tet? *V = kurze Pause (+ nicht auf den Schlag einsetzen) Mit dem Mes ser? Am Hals? Sags dei - nem Va - ter! O - der tie - fer? Am Brust - bein?

Gon. **GONCALVEZ** (liberamente) *ff* *v* *v*
 Hör auf! Nimm mich!

VI. I *p < f p < f p < f p < f p < f* *mp* *f*

VI. II *mp* *f*

Vla. (zwischen Steg und Saitenhalter) *ff* *p* *mf* *ff* *f* *ff*

Vc. *ff* *p* *mf* *ff* *f* *ff*

Kh. *ff* *p* *mf* *ff* *f* *ff*

3/4

4/4

180

Fl.1
Fl.2
Ob.1
Ob.2
Kl.1
Kl.2
Fg.1
Kfg.

Hr.
Trp.1
Trp.2
Pos.1
Pos.2
Tb.

Hfc.
Pk.

Per.1 Xylophon
Per.2 4 Bongos/Conga

J.
Suh - le dich al - lein in dei - nem Schmerz und lass die Le - ben - den le - ben! Wühl in der Er - de, grab sie aus

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

3/4
4/4

194

5/4 4/4

Fl. jet-whistle

Ob.

Kl.

Fg. I Zungenschlag

Kfg. Zungenschlag

Klav. ord. sfpp sfpp sfpp sfpp pp

Pk. 2 Maracas (gr.kl.) pp (sehr im Hintergrund) p

Per. 1 Marimba

Per. 2 5 Woodblocks

P. Lie - be?

whistle und Im-Rohr-Pfeifen

yellow trem.

flag

whistle+ Pfeifen

5/4 4/4

VI. I - trem. rall.

VI. II - trem. rall.

Vc. - tonloses Rauschen

Kb. - tonloses Rauschen

200

7/8 4/4

Fl. jet-whistle

Ob.

Kl.

Fg. I sfpp sfpp sfpp sfpp

Kfg. sfpp sfpp sfpp sfpp

Klav. p p p p p

Pk. 2 Maracas (gr.kl.) pp mp

Per. 1 Marimba

Per. 2 5 Woodblocks

Holz: nicht aufdringlich ('dolce')

Punkte

t

7/8 4/4

VI. I - trem. rall.

VI. II - trem. rall.

Vc. - p

Kb. - p

tasto

227

Fl.

Ob.

Kl.

Hfc.

Per.1 Gongs

Per.2 3 Tamtams

J.

P.

VI. I

VI. II *sul tasto (vibr. normale)*

Vla.

Vc.

Kb.

Mit grösster Zartheit

molto vibrato

240

Hn.

Pos.

Tb.

Hfc.

Per.1 Gongs

Per.2 3 Tamtams

P.

VI. I

VI. II

Vla. *senza vibr. (tasto)* *vibr. norm.*

Vc. *senza vibr. sul pont.* *tasto vibr. norm.*

Kb. *senza vibr. (tasto)* *vibr. norm.*

breve

breve

253 $\text{♩} \rightarrow \text{♩} (\text{♩}=72)$

FL.1, FL.2, Ob., Kl., Fg.1, Kfg., Pk., Per.1, Per.2

jet-whistle, Klappengeräusche, 2 Maracas (gr. Kl.), Marimba (Stieler), 5 Woodblocks

abwechselnd (keine Löcher)

PEDRO kommt allmählich wieder zu sich - verändert, im Innersten getroffen.

(fast geflüstert, brüchig) PEDRO schiebt JUDIT weg und nähert sich GONCALVEZ.

P., VI.1, VI.2, Vla., Vc., Kb.

Geh!

vibr. molto

Ab Takt 252ff VI/II: Saiten wieder frei walden.

accel. $\text{♩} = 80$

261

Fl., Ob., Kl., Fg.1, Kfg., Hm.1, Hm.2, Hm.3, Trp.1, Trp.2, Pos.1, Pos.2, Tb., Klav., Pk., Per.1, Per.2, Gon.

2 Maracas (gr. Kl.), Marimba, 5 Woodblocks, Xylophon

PEDRO tötet GONCALVEZ
(schreit auf) GONCALVEZ

(Ah)_____

accel. $\text{♩} = 80$

VI.1, VI.2, Vc., Kb.

tasto, ord.

267

Hm.2 *mf*

Hm.3 *mf*

Pos.1 *mf*

Pos.2 *mf*

Tb. *mf*

Hfc. (Echoklang) *ff*

Klav. *ff*

Pk. 2 Maracas (gr. Al.) *f*

Per.1 Marimba *ff*

Per.2 5 Woodblocks *ff*

P. **PEDRO** *f*
 Die To - ten fal - len zu Bo - den und die Er - de wirft neu - es Le - ben aus. Ich will die Kö - ni - gin!

Gon. (Ab) *ff*

7/8 3/4 4/4

VI. I *mf*

Vla. *f*

Vc. *f*

Kb. *f*

attaca subito 5. Bild

5. Bild Spurensuche III

Eine Prozession. Der Sarg mit den Überresten Ines' de Castro, das Volk PEDRO, zunehmend wahnhaft, trauert um die geborene Königin. Im Folgenden wird jede seiner Handlungen von Wachen unterstützt, die mit dem Volk verfahren, wie mit verstörtem Vieh.

$\text{♩} = 50$

4/4 5/4 9/8 4/4 9/8 4/4 9/8 4/4 7/8

Pk. *mp*

Per.1 Lion's Roar *f*

Per.2 (Nachklang Crotales) *mp*

4/4 $\text{♩} = 50$ 5/4 9/8 4/4 9/8 4/4 9/8 4/4 7/8

Kb. *p*

Tempelschale

Pk.

Per.1 Lion's Roar

Per.2 gr. Trommel

Kb. pizz. secco

*) Fermate so lange, bis Pauker in Position der Tempelschale ist.

7/8 4/4 3/4 4/4 3/4 9/8 4/4 2/4 5/8

7/8 4/4 3/4 4/4 3/4 9/8 4/4 2/4 5/8

Muschelhorn

Fl.1

Ob.

Kl.

Fg.1

Kfg.

Hrn.1

Hrn.2

Hrn.3

Trp.1

Trp.2

Pos.1

Pos.2

Tb.

hoher Amboss

Pk.

Per.1 Lion's Roar

Per.2 Crotales

gr. Trommel

VOLK

S.

A.

T.

B.

Korpostrommeln

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

29 **breve**

Muschelhorn

2/4 4/4

Fl.1
Ob.
Kl.
Fg.1
Kfg.
Hrn.1
Hrn.2
Hrn.3
Tpt.1
Tpt.2
Pos.1
Pos.2
Tb.
Pk.
Per.1
Per.2
S.
A.
T.
B.
VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

mp p f ff

cuivré

tr

sfz p

gr. Trommel
Handtrommel

4 Bongos/Conga

Lion's Roar

f mp sfz p f mp p

[a:] p sfz p mf ff

Korpusstrommeln p (kein crescendo) ff subito

2/4 4/4

3/4

7/8

4/4

35

Picc.

Fl. I Muschelhorn

Ob.

Kl.

Fg. I

Kfg.

Hr.

Trp.

Pos. 1

Pos. 2

Tb.

Pk.

Per. 1 4 Bongos/Conga

Per. 2 Handtrommel gr. Trommel

S.

A.

T.

B.

3/4

7/8

4/4

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

40

Fl.1

Hm.1

Hm.2

Hm.3

Trp.1

Trp.2

Pos.1

Pos.2

Tb.

Pk.

Per.1

Per.2

S.

A.

T.

B.

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

breve

p *mf* *pp* *ff*

Tempelschale auf Pk. (gliss.) (kein gliss.)

4 Bongos/1 Conga

Handtrommel gr. Trommel

Lion's Roar

Crotales

senza vibr. *ppp* [a:]

senza vibr. *ppp* [a:]

senza vibr. *ppp* [a:]

senza vibr. *ppp* [a:]

**PEDRO öffnet den Sarg,
spricht zu der Leiche.**

49 $\text{♩} = 80$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{3}{4}$

Pk. *Hihat (tief) p*
Becken p
**) Der Beckenschlag muss höher klingen als das Hihat.*

PEDRO
p *sotto voce* *mp*
p *zärtlich* *mp*

Wach auf... Lieb- sie! Wach auf und steh auf! Die Nacht ist vor- bei.

$\text{♩} = 80$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{3}{4}$

VI. I
Vla.
Vc.



62 $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{5}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{5}{4}$

Klav. *so schnell wie möglich*
ffz martellato

Pk. *Hihat (tief) mf*
Becken f

P. *mf* *f* *vorfürsivvoll* *zärtlich* *mp* *Sprechen*
Wach auf... du ver-säumst ja al-le!

f *(hastig, überstürzt, euphorisch)*
Ich wer-de dich mei-nem Va-ter vor-stel-len!

sotto voce *mp* *mf* *mp*
Lei-der ist er schon

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

71 **5/4** *senza misura* **2/4** ♩ = 55 **3/4** **4/4** **5/4** **3/4**

Picc. Fl. I Ob. Kl. Fg. I Kfg. Hm. I Hm. 2 Hm. 3 Trp. 1 Trp. 2 Pos. 1 Pos. 2 Tb. Klav. Pk. Per. 1 Per. 2

Klav. Handfläche auf Saiten *ff*

Pk. Flexaton *mp* Becken *mp* Hi-hat (tief) *mp*

Per. 1 4 Bongos / 1 Conga *ff*

Per. 2 Lotoflöte *mp* 6 Tempelblocks *f*

PEDRO stellt sich in Position und imitiert den Schrei COELHOS.

P. *f* *fff* *mp* *mf* (zum VOLK) (knapp, autoritär)

wei - ter - ge - zo - gen. Ich werde dir die Mörder zeigen. (Acht) Hörst du? Schreit!

Und ihre Schreie ... So haben sie geschrien.

5/4 *senza misura* **2/4** ♩ = 55 **3/4** **4/4** **5/4** **3/4**

VI. I VI. II Vla. Vc. Kb.

VI. I *espress.* *pizz. secco al pont.* *p*

VI. II *pizz. secco al pont.* *p*

Vla. *tasto* *pp* *ppp*

Vc. *(pont.) mp* *pizz. ff* *arco tasto pp* *pp* *ppp* *sf/fff*

Kb. *(pizz.) ff* *arco tasto pp* *pp* *ppp* *sf/fff*

Picc. *fff*

Fl. I *fff*

Ob. *fff*

Kl. *fff*

Hrn. 1 *fff* Handfläche auf Mundstück *mp*

Hrn. 2 *fff* Handfläche auf Mundstück *mp*

Hrn. 3 *fff* Handfläche auf Mundstück *mp*

Trp. 1 *fff* Handfläche auf Mundstück *mp*

Trp. 2 *fff* Handfläche auf Mundstück *mp*

Pos. 1 *fff* Handfläche auf Mundstück *mp*

Pos. 2 *fff* Handfläche auf Mundstück *mp*

Tb. *fff* Handfläche auf Mundstück *mp*

Pk. *snare* *fff* Becken *mp* Hi-Hat *mp*

Per. 1 *fff* 4 Bongos / 1 Conga Becken *f*

Per. 2 *fff* 6 Tempelblocks Wasserorgel (tief) *f*

Das VOLK schreit auf ein Zeichen PEDROS und verstummt auf ein weiteres Zeichen.

PERDO erschauert sichtbar ... und fasst sich wieder.

P. *p* Hörst... du?

VOLK
fff wild durcheinander schreien, kurze und langgezogene Schreie.
 freie Tonhöhe, möglichst vielgestaltiges Klangbild.

S
A
T
B

3/4 **4/4** **7/8** **4/4** **3/4** **4/4**

liberamente

VI. I *fff* *ppp* *p* *mf* *p* *fff*

VI. II *fff* *ppp* *p* *mf* *p* *fff*

Vla. *fff* *ppp* *p* *mf* *p* *fff*

Vc. *fff* *ppp* *p* *mf* *p* *fff*

Kb. *fff* *ppp* *p* *mf* *p* *fff*

Schnelle *sfz*-Tonrepetitionen (1-6 Wiederholungen // *m*) mit kurzen, unregelmäßigen Zäsuren dazwischen

tasto *pp* *ppp* *p* *mf* *p* *fff*

auf Umwicklung *p* *mf* *p*

99 $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{7}{8}$ $\frac{3}{4}$

Fl.1
Fl.2
Ob.1
Ob.2
Kl.1
Kl.2
Hrn.1
Hrn.2
Hrn.3
Pos.1
Pos.2
Tb.
Hfe.
Klav.
Pk.
Per.1
Per.2
P.
S.
A.
T.
B.

Wie vorher

(presto poss.)

ff *f* *mf* *mp* *p*

pp *mp* *pp* *pp*

Peitsche *fff*

Vibraphon *f* *mf*

Glockenspiel *f* *mf*

sotto voce *mp* *mf*

Kö - ni - gin, I - nes, schön - ste Frau der Welt. Kö - ni - gin, I - nes, schön - ste Frau der Welt.

lh - re Au - gen leuch - ten wie Sma - rag - de. Kö - ni - gin, I - nes, schön - ste Frau der Welt.

lh - re Au - gen leuch - ten wie Sma - rag - de. Kö - ni - gin, I - nes, schön - ste Frau der Welt.

lh - re Au - gen leuch - ten wie Sma - rag - de. Kö - ni - gin, I - nes, schön - ste Frau der Welt.

lh - re Au - gen leuch - ten wie Sma - rag - de. Kö - ni - gin, I - nes, schön - ste Frau der Welt.

$\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{7}{8}$ $\frac{3}{4}$

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

pizz. *arco* *tr.*

fff *f* *mp* *p* *mf* *p*

arco *tr.* *arco batt.* *pizz.* *arco*

mf *f* *mp* *p* *mf* *mp* *p*

arco *batt. lc* *pizz.* *arco* *batt. lc* *pizz. gliss.* *arco*

mp *mp* *mp* *p* *mf* *mp* *p*

arco batt. *pizz.* *arco* *batt.* *pizz.* *arco*

mp *mp* *mp* *p* *mf* *mp* *p*

pizz. secco *arco* *arco batt.*

mp *mp* *mp* *p* *mf* *mp* *p*

poco accel. $\text{♩} = 65$

Picc.

Fl. I

Ob.

Kl.

Hrn. 1

Hrn. 2

Hrn. 3

Trp.

Pos. 1

Pos. 2

Tb.

Pk.

Per. 1

Per. 2

P.

Kö - ni - gin, I - nes, schön - ste Frau der Welt.

S.

A.

T.

B.

* Aus dem starren Rhythmus meht und mehr ausbrechen.
 Zunehmend in hektisch-erregtes, tumultöses Rufen, Deklamieren, Schreien übergehen.
 Tonhöhe frei im vorgegebenen Ambitus.

poco accel. $\text{♩} = 65$

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

* kurze, scharfe Auf- und Abwärtsglissandi (unregelmäßig wechseln zwischen pizz./arco/trem.).
 Töne frei wählen im Gestus eines hoketusartigen Springens (Extremlagen berücksichtigen).

109

Picc. Fl.1 Ob. Kl.

Hrn.1 Hr.2 Hr.3 Trp.1 Trp.2 Pos.1 Pos.2 Tbn.

Pk. Per.1 Per.2

Peitsche
Trillerpfeife

harte Schlägel

4 Bongos/Conga
Handtrommel gr. Trommel

Das VOLK küsst die Tote. Wer sich weigert oder zögert, wird niedergestossen.

P.

ff (aggressiv)

Was ist mit euch? Seid ihr tot? Küsst Eu-re Kö-mi-gin! Küsst Eu-re

S. A. T. B.

schön - ste Frau der Welt, schön - ste Frau

VI. I VI. II Vla. Vc. Kb.

pp subito *einzelne sfz*

sul G (T. 113-120)

FL.1 ff *pass.* 5

FL.2 ff 5 10

Ob.1 ff 5

Ob.2 ff 5

Kl.1 ff 5

Kl.2 ff 5 10

Fg.1 ff 5

Kfg. ff 5

Hrn.1 *p* *mf* *ff* *cuivré* 10 5

Hrn.2 *p* *mf* *ff* *cuivré* 10 5

Hrn.3 *p* *mf* *ff* *cuivré* 10 5

Trp. ff *gliss.* *ff* *p*

Pos.1 *p* *mf* *f* 5

Pos.2 *p* *mf* *f* 5

Tb. *p* *mf* *f* 5

Hfc. *ff* *Dis, E, F, Ais, H*

Per.1 *ff* *pass.* Lion's Roar

P. *Kö - ni - gin! Sie... ist... Eu - er... Fleisch...*

VL. I ff ff *p* *mf* *p < f* *p* *f* *ff* (sul G) *p*

VL. II ff ff *p* *mf* *p < f* *p < f* *p* *f* *ff* *p*

Vla. *p < f* *p < f* *p* *f* *p*

Vc. *p < f* *p* *f* *ff* *p* *mf*

Kb. *ff* *p* *mf*

125 **4/4** **5/4** **4/4** **3/4** **4/4**

Fl.1
Fl.2
Ob.1
Ob.2
Kl.1
Kl.2
Hrn.3
Pos.1
Pos.2
Tb.
Per.1
P.

Bläser: Die Akkorde treten aus dem Nachhall der Tamtamschläge hervor, bilden gleichsam deren Kern.

Auf ein Zeichen PEDROS stoppt die Prozession.

Und nun seg-net I - nes ih - re Kin - der, _____

4/4 **5/4** **4/4** **3/4** **4/4**

Vc.
Kb.

*) Falls es die Szene erfordert, können die Takte 125 - 130 wiederholt werden.

4/4

♩ = 55

breve

2/4

3/4

4/4

Fl.1, Fl.2, Ob.1, Ob.2, Kl.1, Kl.2, Hrn.1, Hrn.2, Hrn.3, Trp.1, Trp.2, Pos.1, Pos.2, Tbn.

Pk. (Paukenschlägel), Per.1 (3 Tamtams, 4 Becken), Per.2 (Wassergong, Coradas harte Schlägel)

PEDRO wartet, zunehmend verunsichert.

P. (Soprano)

I-nes grüßt ihr Volk! I-nes sagt nichts, I-nes ist mü-de... Wach auf, Lieb-ste, wach auf! Ps - t! I-nes spricht jetzt!

(verzweifelt) (zum VOLK) (immer geflüstert)

ff (wahrhaft) flüstert

breve

♩ = 55

4/4

2/4

3/4

4/4

VI. I, VI. II, Vla, Vc., Kb.

liberamente

ord. senza vibr., pont. senza vibr., sul pont. senza vibr., rall. trem., vibr. molto, accel. trem., senza vibr., pizz. gliss., batt. l./c. ricochet

146 **4/4** breve ♩ = 70

Fl. viel Luft im Klang

Ob. vibr. lento (Ganzton)

Kl. viel Luft im Klang

Fg.1 vibr. lento (Ganzton)

Kfg. vibr. lento (Ganzton)

Pos.1 vibr. lento (Ganzton)

Pos.2 vibr. lento (Ganzton)

Per.1 Donnerblech (schütteln)

Per.2 gr. Trommel (Superballschlägel) auf dem Fell kreisen

PEDRO wartet - und trauert. LAMENTO

PEDRO hält plötzlich inne.

P. Dankte niederflie Klageklänge (tiefe, unbestimmte Tonhöhe)

(erregt, euphorisch) **f**

A-ber-jen-seits des Schwei-gens ist das La-chen.

4/4 breve ♩ = 70

VI. I ord.

VI. II Tonloses Rauschen (gleichmäßig)

Vla. III ord. IV ord. III ord.

Vc. arco flaut.

Kb. arco flaut.

6/4

7/8

4/4

159

Fl.

Ob.

Kl.

Fg.1

Kfg.

Hrn.1

Hrn.2

Hrn.3

Trp.1

Trp.2

Pos.1

Pos.2

Tb.

Vorschlag auf die Eins.

Per.1

Xylophon

presto post.

P.

Das La-chen und das Le-ben. I-nes lebt, fin-de ich ihr La-chen. Ich fin-ge ihr La-chen wie ei-nen Vo-gel. Hal-te es in mei-ner Hand wie ei-nen Vo-gel. Wo ist ihr La-chen? Al-les soll er-star-ren, schwei-gen, den A-tem an-hal-ten und hor-chen.

(drohend) (zum VOLK)

6/4

7/8

4/4

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

pizz.

arco

batt. l.c.*

tasto

pizz. = Korpusanschlag

*) Batt. legno e crini sul tast. sehr heftig und geräuschhaft.
(Aufschlagen des Bogenholzes auf Griffbrett.)

165 **breve*** $\frac{5}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\text{♩} = 50$
 Fl.1 Fl.2 geräuschhaft, viel Luft *mf*
 geräuschhaft, viel Luft *mf*
 Fg.1 *ff sempre*
 Kfg. *ff sempre* *f*
 Hn. *pp poss.*
 Trp.1 *pp poss.* *mp*
 Trp.2 *pp poss.* *mp*
 Pos. *pp poss.*
 Tb. *pp poss.*
 Pk. *(Paukenschlägel) mp*
 Xylophon
 Per.1 Marimba *p*
 P. *3* *p* *(resigniert, müde, alt) so tief wie möglich* *mp*
 Kein Ge-räusch ... kein E-cho ... kein A-tem ... kein La-chen. Wo-zu gibt es die Welt, wenn sie.

breve* $\frac{5}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\text{♩} = 50$
 VI. I arco flaut. *pp* *p* *p*
 arco flaut. *pp* *p* *p*
 VI. II arco flaut. *pp* *p* *p*
 arco flaut. *pp* *p* *p*
 Vla. arco flaut. *p* *p*
 Vc. pizz. + KS *ff* arco *tr* *p*
 Kb. *ff* arco *p* *tr* *mp subito*
 arco *p* *tr* *mp subito*
 * nicht zu lange - wie ein tiefes Atemholen

poco accel. ♩ = 55

178

Fl.1

Fl.2

Ob.1

Ob.2

Kl.1

Kl.2

Fg.1

Kfg.

Hrn.1

Hrn.2

Hrn.3

Trp.1

Trp.2

Pos.1

Pos.2

Tb.

Pk.

Das VOLK, verunsichert und eingeschüchtert, beginnt zu lachen.

P.

dein La-chen nicht birgt. Ich muss es lok-ken, das La-chen Viel-leicht hat es sich nur ver-steckt. Lacht! Lau-ter!

VOLK Vereinzelt, zögerliches Lachen

poco accel. ♩ = 55

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

184 **2/4** 10 - 15''

Fl. 1 *ff* sempre

Fl. 2 *ff* sempre

Ob. 1 *ff* sempre

Ob. 2 *ff* sempre

Kl. 1 *ff* sempre

Kl. 2 *ff* sempre

Fg. 1 *ff* sempre

Fg. 2 *ff* sempre

Hm. 1 *ff* sempre

Hm. 2 *ff* sempre

Hm. 3 *ff* sempre

Trp. 1 *ff* sempre

Trp. 2 *ff* sempre

Pos. 1 *ff* sempre

Pos. 2 *ff* sempre

Tbn. *ff* sempre

Pk. (Pankenschlägel) auf Fellmitte spielen *mp*

Per. 1 Windschleier (Plastikschlauch) *ff*

Per. 2 Windschleier (Plastikschlauch) *ff*

C. **COELHO** (böses Lachen) *ff*

P. Wo ist eu - er La - chen ge - blie - ben?

Gon. **GONCALVEZ** (böses Lachen) *ff*

S. *f* **ff subito** (lautes Gelächter)

A. *f*

T. *f*

B. *f*

Vl. I *f*

Vl. II *f*

Vla. *f*

Vc. *f* pizz.

Kb. *f* pizz.

Das VOLK lacht, von PEDROS Wachen gezwungen bis zum Exzess.
Auf sein Zeichen verstummt es, ein zweistimmiges böses Lachen bleibt übrig.

attaca subito 6. Bild

6. Bild Wahrheiten

6 - 10'' $\frac{4}{4}$ ♩ = 55

♩ = 55 *rall.* ... ♩ = 40 (yellow trem) $\frac{5}{4}$ (abwechselnd) $\frac{5}{8}$ $\frac{4}{4}$

FL1, FL2, Ob., Kl., Fg.1, Kfg., Pk., Per.1, Per.2

Die beiden Mörder COELHO und GONCALVEZ kehren aus dem Jenseits zurück und berichten. PEDRO gebannt, entsetzt, sprachlos.

COELHO und GONCALVEZ parodieren die GERÄDERTEN - "Entrücktheit".

C. (rytmisch - lösens Lachen, Kichern, Prusten) **COELHO** (theatralisch, mit falschem Pathos) (wieder in Lachen übergehen, *p-f*) (strahlend) (zart) (Nebestimme, kein legato, "entrückt")

Gon. (rytmisch - lösens Lachen, Kichern, Prusten) (theatralisch, mit falschem Pathos) (lacht wieder, *p-f*) (strahlend) (zart) (Hauptstimme, kein legato, "entrückt")

Ich ha-be Neu - ig - kei - ten! Ich ha-be Wahr - heit - en! Nun sind wir al - so wie - der da! Wir wa - wa - ren tot.

Ich ha-be Weis - heit - ten! Nun sind wir al - so wie - der da! Wir wa - ren tot.

$\frac{4}{4}$ ♩ = 55

♩ = 55 *rall.* ... ♩ = 40 $\frac{5}{4}$ $\frac{5}{8}$ $\frac{4}{4}$

VI. I, VI. II, Vc., Kb.

9 $\frac{4}{4}$ $\frac{5}{4}$ $\frac{4}{4}$ ca. 75 - 80

Fl.1
Fl.2
Kl.
Fg.1
Kfg.
Pk.

C. (Hauptstimme) *mp* *f* *mp* (wieder "entrückt") (plump, ein wenig dünn)

Gon. (Nebenstimme) *mp* *f* *p* (beide Stimmen "gleichberechtigt") (Nebenstimme, wieder "entrückt")

Wir ha - ben uns selbst ge - fun - den und un - sern lie - ben Kö - nig auch. Wie geht es mei - nen bei - den Schä - chern, wird er uns fra - gen.

Wir wir wir ha - ben uns uns selbst ge - fun - den und un - sern lie - ben Kö - nig auch. auch. auch.

$\frac{4}{4}$ $\frac{5}{4}$ $\frac{4}{4}$ ca. 75 - 80

plötzlich "einfrieren" auf der Höhe von vorher molto sul pont.

plötzlich "einfrieren" auf der Höhe von vorher molto sul pont.

plötzlich "einfrieren" auf der Höhe von vorher molto sul pont.

molto sul pont.

post

tasto *pp* *ord.* "schwelgerisch" *mf* *pp* *f* *mf*

Vla.
Vc.
Kb.

5/4

senza misura 4/4 poco rit. a tempo 5/4

FL1
FL2
KL1
KL2
Fg.1
Kfg.
Trp.1
Trp.2
Pk.
Per.1
Per.2

Die gesprochenen Stellen nüchtern, "entzaubert", wie ein Schritt ins Leere.

C.
Gon.

(plakativ, pathetisch)
Kö - kö - kö - kö - kö - nig - lich, mein Kö - nig, wer - den wir ant - wor - ten. *mf* gesprochen (knapp, nüchtern, fast beiläufig, keine Emphase)
Hölle? Wird ich antworten.

(plakativ, pathetisch)
Kö - kö - kö - kö - kö - nig - lich, mein Kö - nig. *(grob, dumm - sadistisch)* Was gibt's Neu-es in der Hol-le, wird er sa-gen. *(mit Nachdruck)* Wie geht es mei-nem Va - ter, Kö-nig Al - fons in der Hol le?

5/4

senza misura 4/4 poco rit. a tempo 5/4

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

41

Fl.1

Fl.2

Ob.1

Ob.2

Kl.1

Kl.2

Fg.1

Kfg.

Pk. (Paukenschläge)

Per.2 gr. Trommel (coperto)

C. Und Je - sus und Chri - stus und der Hei - land und der Er - lo - ser, was ist mit dem Welt - ge - richt, was ist mit dem Got - tes - ge - richt, wann graut end - lich der jü - ng - ste Tag?

Gon. *molto voce* (maskenhaft, wie in Trance) Ich schwö - re, Kö - nig, bei der Hoff -

8/9 **4/4** *ritenuto* *a tempo* **3/4** **4/4**

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

ritenuto *a tempo* **3/4** **4/4**

This page contains a musical score for measures 49 through 58. The instruments and parts are as follows:

- Flutes:** Fl.1 and Fl.2. Fl.1 has a dynamic range from *p* to *mp*. Fl.2 has dynamics from *p* to *mp*.
- Oboes:** Ob.1 and Ob.2. Ob.1 has a dynamic of *mp*. Ob.2 has dynamics from *mp* to *pp*.
- Clarinets:** Kl.1 and Kl.2. Kl.1 has dynamics from *p* to *mp*. Kl.2 has dynamics from *p* to *mp*.
- Bassoon:** Fg.1. Dynamic is *p*.
- Double Basses:** Kb.1 and Kb.2. Dynamics range from *p* to *mp*.
- Trumpets:** Trp.1 and Trp.2. Dynamics are *pp*.
- Timpani:** Trm.1 and Trm.2. Dynamics range from *pp* to *f*.
- Snare Drum:** Per.1. Dynamics range from *p* to *f*.
- Tom-Tom:** Per.2. Dynamics range from *p* to *f*.
- Conducting Baton:** Gon. Includes lyrics: "n ungs - lo - sig - keit mei - ner See - le und bei dem e - wi - gen Tod, der mir ge - wiss ist, dass_ ich von dort kom - me, wo es kein Dort gibt und kein Da, aus_ dem Hell - dun - kel".
- Violins:** VI. I and VI. II. Dynamics range from *pp* to *f*. VI. I includes markings like *pizz. al pont.* and *arco*. VI. II includes *arco* and *tasto flaut*.
- Viola:** Vla. Dynamics range from *mp* to *ff*. Includes *arco* and *tasto flaut*.
- Cello:** Vc. Dynamics range from *pp* to *f*. Includes *arco* and *tasto flaut*.
- Double Bass:** Kb. Dynamics range from *pp* to *ff*. Includes *arco* and *tasto flaut*.

The score includes various musical notations such as slurs, phrasing slurs, and dynamic markings. The overall texture is complex, with many instruments playing sustained notes or moving lines.

59

Fl.1, Fl.2, Ob.1, Ob.2, Kl.1, Kl.2, Fg.1, Kfg., Hrn.1, Hrn.2, Hrn.3, Trp.1, Trp.2, Pos., Tb., Pk., Per.1 (Crotales), Per.2 (gr. Trommel), Gon., Vl. I, Vl. II, Vc., Kb.

Bläser: wie Gewehrsalven

ei - ner na - men - lo - sen Nacht, aus ei - ner lee - ren Ge - gen - wart oh - ne Zu - kunft. Er - star - rend stehn die To - ten aus Mil - li - onen Jah - ren am Ran - de der Welt

"herunterorkeln"

1 Extremdruck
2 kleine gliss.

Extremdruck
Normdruck

Extremdruck
Normdruck

poco rall. $\text{♩} = 60 - 70$ **senza misura** $\frac{4}{4}$

Fl.1
Fl.2
Fg.1
Kfg.
Pk.
Per.1
Per.2
C.
Gon.

COELHO
(verzweigt, resigniert) *mp* A-ber Gott, Gott, Gott, wird er sa-gen und fra-gen. (Die gesprochenen Texte ohne Emphase, spöttisch - nüchtern) *mf* Die beiden Schächer, links und rechts vom Heiland, schauen geradeaus auf ewig. Keine Strafe für die Bösen, kein Glück für die Guten ...

mf und ih-re See-len ver-glim-men im... Nichts. *mp* (winkt gelangweilt ab) Gott ist der traurige Gedanke an Gott. Gott mag mich strafen, wenn es mich gibt. ... und keine Königin für den König.

Xylophonschlägel (Fellente) *ff*
Holzblock/Holzkitz (Hämmer) *ff*
gr. Trommel *ff*

COELHO und GONCALVEZ ab. PEDRO verbleibt auf der Bühne - reglos, wie ein gelähmter Greis.

poco rall. $\text{♩} = 60 - 70$ **senza misura** $\frac{4}{4}$

VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

p *ppp* *ff* *mf* *p*

flaut. *ppp* *ff* *mf* *p*

arco *p*

4. *mf* *p*

3. *mf* *p*

7. Bild Eine andere Geschichte

Heute, in einem diktatorisch regierten Land. Pedro, am Boden liegend, stumm, unbeachtet. Auf der Vorderbühne: Die Aufseherin mit zwei dressierten Kindern, einem Knaben und einem Mädchen. Sie treten an die Rampe und sagen Gedichte auf.

Die Hinterbühne wird langsam erhellt: Eine Art Museum / Mausoleum. FRAUEN in Reih und Glied, vor einem riesenhaften Gemälde einer jungen Frau. Das Bild zeigt INES, die verschwundene Geliebte des Diktators.

senza misura $\frac{4}{4}$ $\text{♩} = 110$ **senza misura** $\frac{4}{4}$ **a tempo** **senza misura** $\frac{4}{4}$ **a tempo** **senza misura** $\frac{4}{4}$

Pk.
Per.1
Aufs.
Kb.

Becken (paarweise) *ff*
Triangel *f*

AUFSEHERIN (Chordame) *f*
Die Kinder des Glücks!

KNABE/ MÄDCHEN
KNABE
Wie du in mir lebst bloss als Gedicht,
so möchte ich dein sein, du mein schönes Licht!
Der Wiederhall der Schöne grell,
mein Lied auf deinen Lippen hell!
MÄDCHEN
Ein Fetzen Himmel in meiner Hand,
Eine Träne aus Stahl, von Gott gesandt.
Ines, du Mutter, gib uns die Hand,
dein heiliger Stolz schützt unser Land!

KNABE
Wie du in mir lebst, Erzengel meiner Angst,
endgültig und wahr um deinen Liebsten bangst.
Lieber noch ein Lied aus deinem Mund,
ein letztes Lied im kühlen Erdengrund!
MÄDCHEN
Singt es leise, singt es laut,
auf Ines, unsre schönste Frau!
Auf alle Frauen rein und klar
Und auf die Heimat wunderbar!

KNABE
Der Nachklang unserer fernen Kriege,
endgültig und wahr die grossen Siege!
MÄDCHEN
Endgültig und echt die Frau am Herde,
die Nation, Mutter und Heimateide!

Picc. *ff*

Fl.1 *ff*

Ob.1 *ff*

Ob.2 *ff*

Kl.1 *ff*

Kl.2 *ff*

Fg.1 *ff*

Kfg. *ff*

Hn. *ff*

Trp. *ff*

Pos. *ff*

Tb. *ff*

Pk. Becken *f*

Per.1 Triangel *f*

Per.2 gr. Trommel *f*

Chorklang verstärkt durch Lautsprecher - blechern, verengtes Klangspektrum
FRAUEN
 (mit routiniert freudigem Ausdruck)
ff
 Mut-ter-land! Wun-der-land! Pa-ra-dies am Mee-res-strand. I-nes,du Mut-ter,gib uns die Hand,dein heil-ger Stolz schützt un-ser Land.
 (mit routiniert freudigem Ausdruck)
ff
 Mut-ter-land! Wun-der-land! Pa-ra-dies am Mee-res-strand. I-nes,du Mut-ter,gib uns die Hand,dein heil-ger Stolz schützt un-ser Land.

* kurzes Anstimmen durch die AUFSEHERIN
 Übergang von der Gedächtnisnotation zum Chorgesang möglichst rasch.

Zuspiel-Band* *p*

Freitag (...) Samstag (...)

20

Picc. *ff*

Fl.1 *ff*

Ob.1 *ff*

Ob.2 *ff*

Kl.1 *ff*

Kl.2 *ff*

Fg.1 *ff*

Kfg. *ff*

Hn. *ff*

Trp. *ff*

Pos. *ff*

Tb. *ff*

Pk. Becken *f*

Per.1 snare *f*

Per.2 gr. Trommel *f*

AUFSEHERIN (deklariert durch ein Megaphon oder ein altertümliches Ständekloppfen)
f

Das VOLK vollführt bei jeder Wiederholung des Ritornells eine choreographische Bewegung, eine Art Staatseurythmie.

Nach dem Samstag (→ AUFSEHERIN) das Ritornell (Takte 28 - 32) wiederholen. Nach dem Sonntag direkt mit Takt 34 weiterfahren.

Lesung aus den glücklichen Verlautbarungen!
 Montag: Unser Volk huldigt der göttlichen Ines, der Muse unseres geliebten Beschützers mit einem Blumenkranz.
 Dienstag: Das Kabinett des Glücks tritt zusammen.
 Mittwoch: Unser geliebter Beschützer schreibt ein Gedicht an Ines.
 Donnerstag: Unser geliebter Beschützer begnadigt zwei Verräter am Angedenken seiner grossen Liebe, Ines.
 Freitag: Unser geliebter Beschützer empfängt die Frauen der Helden.
 Samstag: Gemeinsam nehmen sie die Parade ab.
 Sonntag: Festgottesdienst für Ines.

* Notentext des Zuspields siehe Seite 102

1/4 4/4

Zuspielband

34

Fl.1

Ob.1

Ob.2

Kl.1

Fg.1

Kfg.

Hn.

Trp.1

Trp.2

Pos.

Tb.

Pk. Becken

Per.1 snare

Per.2 Röhrenglocken

3/4 6/8 = .

43

Picc.

Fl.1

Ob.1

Ob.2

Kl.1

Kl.2

Fg.1

Kfg.

Hn.

Trp.

Pos.1

Pos.2

Tb.

Pk. Becken

Per.1 snare

Per.2 gr. Trommel *

* gr. Trommel erst bei der Wiederholung

Eine Soldatengarde tritt auf.

SOLDATEN ff

Die Pa - tri - o - ten des Her - zens sin - gen,

Die Pa - tri - o - ten des Her - zens sin - gen,

rit. \rightarrow a tempo

56

Picc.
Fl. I
Ob.
Kl.
Fg. I
Kfg.
Hn.
Trp.
Pos. 1
Pos. 2
Tb.
Pk. Becken
Per. 1 snare
Per. 2 gr. Trommel
T.
B.

dei - ne Lie - be wol - len wir er - rin - gen, tust Huld und Gna - de du uns schen - ken, und in Lie - be un - ser Schick - sal len - ken. Ein En - gel glüht in höch - ster Lust,
dei - ne Lie - be wol - len wir er - rin - gen, tust Huld und Gna - de du uns schen - ken, und in Lie - be un - ser Schick - sal len - ken. Ein En - gel glüht in höch - ster Lust,

$\frac{4}{4}$ ♩ = ♩

Zuspiel-Band \llcorner p

72

Picc.
Fl. I
Ob.
Kl.
Fg. I
Kfg.
Hn.
Trp.
Pos. 1
Pos. 2
Tb.
Pk. Becken
Per. 1 snare
Per. 2 gr. Trommel
T.
B.

Ge - lieb - te wahrt das Klein - od in der Brust! Die Brust schwillt uns vor Stolz und Glück, sieg - reich - keh - ren wir zu - rück! Der Nach - klang uns - rer fer - nen Krie - ge, end - gül - tig und wahr die gros - sen Sie - ge!
Ge - lieb - te wahrt das Klein - od in der Brust! Die Brust schwillt uns vor Stolz und Glück, sieg - reich - keh - ren wir zu - rück! Der Nach - klang uns - rer fer - nen Krie - ge, end - gül - tig und wahr die gros - sen Sie - ge!

3/4

molto rit. 4/4 accel. ♩ = 55

breve

87

Zuspielband

Picc.

Fl. I

Ob.

Kl.

Fg. I

Kfg.

Hn.

Trp.

Pos.

Tb.

Pk. Becken

Per. 1 snare

Per. 2 gr. Trommel

FRAUEN

S. end-gütig und echt die Frau am Her-de, die Na-tion, Mut-ter-land! Hei-mat-er-de Mut-ter-land! Won-der-land! Pa-ra-dies am Mee-res-strand. Wo mei-ne gros-se Lie-be blüht! Was bleibt, was bleibt, ist die-ses Lied.

A. end-gütig und echt die Frau am Her-de, die Na-tion, Mut-ter-land! Hei-mat-er-de Mut-ter-land! Won-der-land! Pa-ra-dies am Mee-res-strand. Wo mei-ne gros-se Lie-be blüht! Was bleibt, was bleibt, ist die-ses Lied.

T. Mut-ter-land! Won-der-land! Pa-ra-dies am Mee-res-strand. Wo mei-ne gros-se Lie-be blüht! Was bleibt, was bleibt, ist die-ses Lied.

B. Mut-ter-land! Won-der-land! Pa-ra-dies am Mee-res-strand. Wo mei-ne gros-se Lie-be blüht! Was bleibt, was bleibt, ist die-ses Lied.

accel. ♩ = 110

rall. ♩ = 55

Zuspielband

Picc.

Fl. I

Ob.

Kl.

Fg. I

Kfg.

Hn.

Trp.

Pos.

Tb.

Pk. Becken

Per. 1 snare

Per. 2 gr. Trommel

S. Singt es lei-se, singt es laut, auf I-nes, uns-re schön-ste Frau Auf al-le Frau-en rein und klar und auf die Hei-mat wun-der-bar! Die Myr-ten sind ge-

A. Singt es lei-se, singt es laut, auf I-nes, uns-re schön-ste Frau Auf al-le Frau-en rein und klar und auf die Hei-mat wun-der-bar! Die Myr-ten sind ge-

T. Singt es lei-se, singt es laut, auf I-nes, uns-re schön-ste Frau Auf al-le Frau-en rein und klar und auf die Hei-mat wun-der-bar! Die Myr-ten sind ge-

B. Singt es lei-se, singt es laut, auf I-nes, uns-re schön-ste Frau Auf al-le Frau-en rein und klar und auf die Hei-mat wun-der-bar! Die Myr-ten sind ge-

AUFSEHERIN
(kann im Kollektiv mitsingen)

Aufs. Wir sam-meln uns im Ge-bet

* Gemischte Stimm-lagen (also Sopran/Alt und Tenor/Bass) Gemein-l. darf (auch rhyth-misch) etwas unsauber und undeutlich sein. Es sollte klingen wie in der Kirche. Die AUFSEHERIN ver-mischt sich mit dem VOLK, tritt manch-mal etwas hervor.

Zuspiel-Band *p*

113

(chorisches Atmen)

Fl. *mp*

Kl. *mp*

Kfg. *mp*

Tb. *p*

Per.2 *pp*

(Kfg./Tb. chorisches Atmen)

(nur "Grundierung")
3 Tamtams

Das VOLK kniet vor dem grossen Gemälde der Ines nieder.

Während das Licht im Museum/Mausoleum langsam erlischt, wird ein weiterer Raum sichtbar: Ein Hotelschlafzimmer, blasses Kodak. INES, gealtert, am Fenster, nachdenklich in den nächtlichen Himmel schauend und rauchend. Im Bett, ihr schlafender Liebhaber.

S. *p* *pp*

A. *p* *pp*

T. *p* *pp*

B. *p* *pp*

in Flüstern übergehen → (Das VOLK flüstert)

-bro- chen, die Ro-se hat das Kind ge-sto-chen. Im Ka-bi-nett des Glücks ver-klun-gen die Fe-ste, wüst die Gär-ten, leer die Pa- lä-ste! I-nes, I-nes, wir kni-en nie-der, ei-nes Ta-ges kommst du wie-der! I-nes, I-nes, wir kni-en nie-der, ei-nes Ta-ges kommst du wie-der! I-nes, I-nes, wir kni-en nie-der! I-nes, I-nes,



3/4 ad lib *

INTERVENTIONEN

1 und 2 ad lib.
♩ = 50 ca. 10''
1 senza misura 2 a tempo

Zuspiel-band

Kl. *mp*

Per.1 *pp*

Per.2 *pp*

I. *pp*

Vibraphon *pp*

3 Tamtams

30-60'' senza misura

ca. 10'' senza misura

a tempo

MONOLOG

MONOLOG

MONOLOG

Ich sage es dir ...

... Ein trauriges Gedicht an Ines ...

... Zu seinen dummen Worten ächzt und stöhnt ...

... Ich erkannte, dass ein Staat aus Poesie ...

... unfähig zur Sehnsucht - dich!

attacca subito Epilog

S. I-nes, I-nes,

A. I-nes, I-nes,

T. I-nes, I-nes,

B. I-nes, I-nes,

INES
Ich sage es dir, weil du schläfst; leise, in die Ferne deiner träumenden Gedanken, um dich nicht zu wecken, um es nicht wiederholen zu müssen; ich sage es in deinen Traum, jetzt, bevor es hell wird um uns, bevor das Dunkel zurückkehrt zwischen uns. Du weisst, dass du meine Welt bist, inzwischen ist sie deine Welt; so ist jedem ein anderer die falsche Welt, aber wir wissen es doch besser, und bald wieder fängt dich und mich der Schlaf, und je tapferer wir uns wehren, desto dichter sein Vorhang.
Und bin ich die, von der du träumst... Die du nicht liebst; ich sage es dir ins schlafende Fleisch. Ich liebe dich. Jetzt.
Dieser Himmel. Diese Wolken. Diese Zigaretten. Diese Stadt.

Weil du schläfst, will ich dir die Geschichte eines Mannes erzählen, der glaubte, ein Poet zu sein. Er schrieb, Tag für Tag presste er seiner entflammten Seele Gedichte ab. An sie, an seine junge dumme und Worten so fremde Geliebte, an seine einzige, erste und letzte Geliebte. Die fast ersoff in diesem Meer der Gefühle und ihren Namen nicht mehr ertrug.
Liebe, ein schweres Tuch, das dir die Luft nimmt!

Sie flüchtete in die Fremde, ging fort, heimlich, weit weg, übers Meer, und liess ihn mit seiner Liebe zurück.
Aber aus seiner Sehnsucht entsprang keine Wut.
Er erlebte ein seltenes, schweigsames und schmerzhaftes Glück, schloss sich aus Langeweile dem verhassten Militär an, arbeitete sich genugsam nach vorne, wurde als Mann der Mitte in ein sogenanntes Reformkabinett gewählt, und seitdem hat sein Land keine Wahlen mehr erlebt. So wurde er der Führer dieses Landes. Und mit ihm kam eine neue Staatsreligion.

Statuen und Reliefs jener jungen Frau verstellen nun die Plätze der Hauptstadt. Überall Liebesverse, kein Platz, kein Ort, kein Haus, kein Zimmer ohne dieses ewig junge, blühende Frauengesicht. Sein Volk war ein Gedicht geworden. Ein trauriges Gedicht an Ines. Kinder schmückten die Grabmale seiner Liebe mit frischen Blumen; Schüler wissen seine Oden aufzusagen, ohne die Wörter der Liebe zu verstehen; Mädchen beten darum, die Mütter seiner Söhne sein zu dürfen, aber er schickt sie wieder nach Hause, ohne sie berührt zu haben. Zu seinen dummen Worten ächzt und stöhnt das um den Verstand gebrachte Volk - ein Land, erstarrt im Bann einer längst verschwundenen Frau, der es huldigt von früh bis spät. Die Unglücklichen lernten das Verstummen, das Gehorchen, lernten das Verschwinden.

Jene Frau war später einmal in ihre Heimat zurückgekehrt. Unerkannt mischte ich mich unter die Leute, beobachtete den aufgeblähten Kult dieser gespenstischen Verehrung. Wie hätte ich atmen können neben der bösen Ikone meiner verwehten Jugend? Ich erkannte, dass ein Staat aus Poesie die Hölle ist, dass Liebe nicht schön ist, sondern manchmal das grausamste. Ich floh erneut. Hastig, überstürzt. Und beschloss, mir einen Mann zu suchen, unfähig zur Sehnsucht - dich.

* Variante: allmählich verebbender "Ines"-Flüstertrappsch (Chorflüster evtl. verstärken)

